

### Frühling

*Nun ist er endlich kommen doch  
In grünem Knospenschuh;  
„Er kam, er kam ja immer noch“  
Die Bäume nicken sich's zu.*

*Sie konnten ihn all erwarten kaum,  
Nun treiben sie Schuß auf Schuß;  
Im Garten der alte Apfelbaum,  
Er sträubt sich, aber er muß.*

*Wohl zögert auch das alte Herz  
Und atmet noch nicht frei,  
Es bangt und sorgt; „Es ist erst März,  
Und März ist noch nicht Mai.“*

*O schüttle ab den schweren Traum  
Und die lange Winterruh:  
Es wagt es der alte Apfelbaum,  
Herze, wag's auch du.*

Theodor Fontane

#### Aktuelles aus der Gemeinde

Bauhof der Gemeinde im Einsatz	Seite 9
Herzlich willkommen Feuerwehrbaby	Seite 11
Sturmserie zieht über Elbe-Parey	Seite 12
Leselöwenwettbewerb der Grundschule	Seite 19

#### Aktuelles aus den Ortschaften

Landfrauen feiern 25-jähriges Bestehen	Seite 20
Güsen putzt sich für Landeswettbewerb	Seite 20
Schloß Zerben – Rundgang mal anders	Seite 21
Neues Storchennest in Bergzow	Seite 22

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bald feiern wir Ostern – wir werden in unserem Zuhause und mit etwas Glück bei schönem Wetter mit unserer Familie die Feiertage genießen, die Kinder werden Ostereier im Garten suchen und sich an den vielen Dingen erfreuen, die der Osterhase versteckt hat. Bis vor Kurzem war auch das für viele Ukrainer das normale Leben. Doch der Krieg in der Ukraine veränderte alles. Viele sind geflüchtet. Seit dem 11. März 2022 haben wir 85 Personen aufgenommen und in der Touristenstation in Ferchland vorübergehend untergebracht. Einige sind weitergereist, die meisten wollen erst einmal hier bleiben.

Am 27. März erhielt ich einen Brief, der die heutige Situation tausender Ukrainer beschreibt und der mich sehr berührt hat. Diesen Brief möchte ich nicht vorenthalten, denn er zeigt, wie dankbar unsere Hilfe angenommen wird.

*„Liebe Frau Nicole! Ich weiß nicht, wo ich anfangen soll, oder von dem Tag an, an dem wir von zu Hause weggegangen sind, alles verlassen haben, woran wir so gewöhnt waren, und was mit unseren eigenen Händen gemacht wurde, wo unsere Kinder aufgewachsen sind, ohne zu wissen, ob wir zurückkehren würden und wohin wir gehen würden überhaupt unterwegs waren oder seit jenem Morgen des 24. Februar, in dem wir durch die ersten Explosionen des Krieges geweckt wurden. Ich wolle Kinder - sie sollten nachts nicht rennen und in einem kalten Keller zum Geräusch von Sirenen frieren. Einverstanden, wir sind gegangen. Aber wo? Eine lange Reise mehr als einen Tag in einem Zug quer durch die Ukraine, überfüllt, mit Kindern. Dann die Grenze zu Polen. Bus eins, zwei. Die Vororte von Warschau, Klappbetten, viele Menschen, Kälte, Angst um Kinder, Ungewissheit. Bus nach Berlin um 13:00 Uhr. Ein Bus in Elbe-Parey, Ängste, Müdigkeit, Zweifel, Misstrauen und wieder Müdigkeit und Sorgen um die Kinder.“*

*Und es ist 4 Uhr morgens und hier sind wir. Dieser Moment, als du mich angerufen und unserer Familie ein gemütliches, ruhiges Zimmer mit Betten gezeigt hast, ist noch in meinem Kopf. Ich bin Ihnen sehr dankbar und dankbar sie haben uns so gut aufgenommen. Meine Dankbarkeit ist nicht in Worte zu fassen. Verzeihen Sie mir, dass ich offen bin. Und ich wünsche dir, dass das Gute, das du uns gezeigt hast, zu dir zurückkehrt.*

*P.S. Ich möchte allen Menschen, die uns mit Hilfe und Liebe zur Seite standen, meine tiefe Dankbarkeit und Wertschätzung aussprechen.*

*Pp.S. Entschuldigung für mögliche Fehler.*

*Mit freundlichen Grüßen,  
Elina und die ganze Familie“*

Am 18. März haben wir gemeinsam mit freiwilligen Helfern und ukrainischen Flüchtlingen begonnen, leerstehende Wohnungen in Parey zu renovieren. Zehn Tage später, am 28. März, konnte schon die erste Wohnung von einer fünfköpfigen Familie bezogen werden. Ein schnelles Vorankommen ist nur durch die ehrenamtliche Hilfe von Vereinen und von Bürger:innen und durch Sach- und Geldspenden möglich. Ebenso packen viele Ukrainer fleißig mit an, weil sie mithelfen und ihre Dankbarkeit ausdrücken wollen.

Freiwillige Helfer für Renovierungsarbeiten oder auch für Möbeltransporte sind weiterhin gefragt – melden Sie sich bei uns, wenn auch Sie helfen möchten ([poststelle@elbe-parey.de](mailto:poststelle@elbe-parey.de), 039349 933). Geldspenden können in die Spendenkasse im Geschäft bei Ortsbürgermeisterin Cora Schröder (Parey) oder auf das Konto des Fördervereins Elbe-Parey e. V. eingezahlt werden (Förderverein Elbe-Parey e. V., IBAN: DE15 1001 0010 0904 7281 09, BIC: PBNKDEFF, Verwendungszweck: Spende Ukraine)

All jene, die sich bereits in Listen eingetragen haben, weil sie etwas spenden möchten, bitten wir um etwas Geduld. Erst nach der Renovierung der bereits seit Jahren leer stehenden Wohnungen, können wir diese bestücken. Die Listen arbeiten wir nach und nach ab. Vielen Dank an alle Spender:innen.

Ich wünsche Ihnen schöne Ostern, eine achtsame Zeit mit der Familie und bleiben Sie gesund!

*Ihre Nicole Golz*



## Bekanntmachungen

### Beschlüsse des Gemeinderates vom 08.02.2022

Der Gemeinderat führte am 08.02.2022 seine ordentliche Sitzung durch. Folgende Beschlüsse wurden in dieser Sitzung gefasst:

<b>Vorlagen-Nummer</b> BV/144/2019-2024	Gegenstand der Vorlage <b>Patenschaft der Gemeinde Elbe-Parey mit dem Logistikregiment 1</b> beschlossen	<b>Vorlagen-Nummer</b> BV/148/2019-2024	Gegenstand der Vorlage <b>Annahmeentscheidung einer Spende</b> beschlossen
<b>BV/139/2019-2024</b>	<b>Bürgermeisterwahl 2022/Bestimmung des Wahltermins sowie des Termins für die Stichwahl</b> beschlossen	<b>BV/146/2019-2024</b>	<b>Bergzow - Eintragung einer Grunddienstbarkeit</b> beschlossen
<b>BV/142/2019-2024</b>	<b>Bürgermeisterwahl 2022/Berufung Gemeindegewahlleiter und Stellvertreter</b> beschlossen	<b>BV/149/2019-2024</b>	<b>Grundstücksangelegenheit Verkauf Baugrundstück „Reepen“ – Ortschaft Parey, An den Reepen</b> beschlossen
<b>BV/141/2019-2024</b>	<b>Bürgermeisterwahl 2022/Festlegung des Termins der Bewerbungsfrist</b> beschlossen	<b>BV/150/2019-2024</b>	<b>Grundstücksangelegenheit Verkauf Baugrundstück „Reepen“ – Ortschaft Parey, An den Reepen</b> beschlossen
<b>BV/147/2019-2024</b>	<b>Zuweisung der Ortschaftsmittel an die Ortsbürgermeister für das Jahr 2022</b> beschlossen	<i>gez. Nicole Golz Bürgermeisterin</i>	

### Beschlüsse des Gemeinderates vom 22.03.2022

Der Gemeinderat führte am 22.03.2022 seine ordentliche Sitzung durch. Folgende Beschlüsse wurden in dieser Sitzung gefasst:

<b>Vorlagen-Nummer</b> BV/151/2019-2024	Gegenstand der Vorlage <b>Änderung der Satzung zur Umlage von Beiträgen des Unterhaltungsverbandes „Stremme/Fiener Bruch“ des Jahres 2020 für die Unterhaltung der Gewässer I. und II. Ordnung</b> beschlossen	<b>Vorlagen-Nummer</b> BV/153/2019-2024	Gegenstand der Vorlage <b>Satzungsbeschluss – 1. Änderung der Klarstellungs- und Abrundungssatzung der Gemeinde Güssen</b> beschlossen
<b>BV/152/2019-2024</b>	<b>Abwägungsbeschluss – 1. Änderung der Klarstellungs- und Abrundungssatzung der Gemeinde Güssen</b> beschlossen	<i>gez. Nicole Golz Bürgermeisterin</i>	

#### IMPRESSUM

#### Gemeindeblatt der Gemeinde Elbe-Parey

Das Gemeindeblatt erscheint 2-monatlich für alle Haushalte kostenlos.

- **Herausgeber:** Gemeinde Elbe-Parey, Ernst-Thälmann-Straße 15, 39317 Elbe-Parey, Internet: [www.elbe-parey.de](http://www.elbe-parey.de)
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Die Bürgermeisterin der Gemeinde Elbe-Parey, Nicole Golz
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg) Einzelnummern sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelnummern gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Die nächste Ausgabe erscheint am  
**Freitag, dem 10. Juni 2022**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist  
**Donnerstag, der 19. Mai 2022**



Landesamt für Vermessung und  
Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVermGeo)



SACHSEN-ANHALT

Scharnhorststraße 89, 39576 Stendal  
01.03.2022

### Mitteilung der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters

Für die

Gemarkung	Flur(en)	in
Güsen	1 - 6	Gemeinde Elbe-Parey

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVermGeo) hat das Liegenschaftskataster hinsichtlich der Angaben zur tatsächlichen Nutzung, der Lagebezeichnung und der Klassifizierung fortgeführt.

Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet. Alle Beteiligten Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert.

Das Liegenschaftsbuch wird in der Zeit vom 21.03.2022 bis 21.04.2022 in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Scharnhorststraße 89, 39576 Stendal während der Besuchszeiten Mo - Fr 8.00 - 13.00 Uhr zusätzlich Di 13.00 - 18.00 Uhr zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03931-2520 gebeten.



### Öffnungszeiten der Gemeinde Elbe-Parey

Montag	9:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	9:00 bis 12:00 Uhr

## Gemeinde Elbe-Parey



### 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Elbe-Parey zur Umlage von Verbandsbeiträgen für das Jahr 2020

Aufgrund des § 56 Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16. März 2011 (GVBl. LSA S. 492), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 17.02.2017 (GVBl. LSA S. 33), der §§ 2, 5, 8, 11, 36, 45, 90 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) und der §§ 1, 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.06.2016 (GVBl. LSA S. 202), sämtliche vorgenannten Rechtsvorschriften in der jeweils derzeit geltenden Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Elbe-Parey in der Sitzung am 22.03.2022 die folgende Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände und „Stremme /Fiener Bruch“ beschlossen:

#### § 1 Allgemeines

- (1) Die Gemeinde Elbe-Parey ist gemäß § 54 Abs. 3 WG LSA für die in ihrem Gemeindegebiet gelegenen Flächen gesetzliches Mitglied in dem Unterhaltungsverband „Stremme/Fiener Bruch“.
- (2) Die Mitgliedsgemeinden des Unterhaltungsverbands „Stremme/Fiener Bruch“ haben auf der Grundlage der §§ 28 Abs. 1 des Gesetzes über Wasser und Bodenverbände (WVG), 55 WG LSA sowie der Satzungen des Unterhaltungsverbandes „Stremme/Fiener Bruch“ Beiträge zu leisten, die zur Erfüllung der Aufgaben des Verbandes erforderlich sind, einschließlich der Kosten, die der Unterhaltungsverband „Stremme/Fiener Bruch“ nach § 56a WG LSA für die Unterhaltung der Gewässer erster Ordnung abzuführen hat.
- (3) Grundstück im Sinne dieser Satzung ist das Grundstück im bürgerlich-rechtlichen Sinn.
- (4) Die Umlagen werden wie Gebühren nach dem Kommunalabgabengesetz erhoben.

## **§ 2 Gegenstand der Umlage**

Die Gemeinde Elbe-Parey legt die Beiträge, die ihr aus ihrer gesetzlichen Mitgliedschaft in dem Unterhaltungsverband entstehen, auf die Umlageschuldner einschließlich der ihr aus der Umlegung dieser Beiträge entstehenden Verwaltungskosten, auf die Umlageschuldner um. Die Umlage wird als Flächen- und Erschwernisumlage erhoben.

## **§ 3 Umlagepflicht**

Die Umlagepflicht für den Flächenbeitrag besteht für alle Grundstücke des Gemeindegebietes mit Ausnahme derjenigen, die in Bundeswasserstraßen entwässern. Die Umlagepflicht für den Erschwernisbeitrag besteht für alle Grundstücke des Gemeindegebietes, die nicht der Grundsteuer A unterliegen und die nicht in Bundeswasserstraßen entwässern.

## **§ 4 Umlageschuldner**

- (1) Umlageschuldner ist, wer Eigentümer eines im Gemeindegebiet gelegenen, zum Verbandsgebiet gehörenden Grundstückes ist.
- (2) Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte.
- (3) Sind die Umlageschuldner nach den Abs. 1 und 2 nicht zu ermitteln, ist ersatzweise derjenige zu der Umlage heranzuziehen, der im Erhebungszeitraum das Grundstück nutzt. Der Grundstückseigentümer bzw. Erbbauberechtigter oder deren Rechtsnachfolger sind dann nicht zu ermitteln, wenn dieser aus den grundstücksbezogenen Unterlagen, insbesondere aus dem Grundbuch, dem allgemeinen Liegenschaftsbuch, dem Liegenschaftskataster und weiteren Unterlagen nicht bestimmt werden kann.
- (4) Eine anteilige Schuldnerschaft in den Fällen des Schuldnerwechsels nach den Absätzen 1 bis 3 gilt ungeachtet des Zeitpunktes des Entstehens der Umlageschuld. Im Falle eines Schuldnerwechsels im Erhebungszeitraum wird die Umlage während des Erhebungszeitraumes mit Datum der Eintragung des Wechsels des Eigentümers bzw. Erbbauberechtigten im Grundbuch erhoben.

Für den vorherigen Zeitraum bleibt der bisherige Eigentümer bzw. Erbbauberechtigte Umlageschuldner. Im Falle des Nutzerwechsels gilt dies entsprechend. Der Übergang des Eigentums bzw. der Erbbauberechtigung und der Wechsel der Nutzung ist der Gemeinde Elbe-Parey vom bisherigen Umlagepflichtigen binnen eines Monats schriftlich mitzuteilen. Unterbleibt die Mitteilung, so haftet der bisherige Umlagepflichtige für die Umlage, die auf den Zeitraum bis zum Eingang der Mitteilung bei der Gemeinde entfällt, neben dem neuen Umlagepflichtigen.

- (5) Schulden mehrere Personen die Umlage für denselben Zeitraum aus demselben Rechtsgrund, so haften sie als Gesamtschuldner.

## **§ 5 Entstehung der Umlageschuld, Erhebungszeitraum**

- (1) Die Umlageschuld entsteht mit Beginn des Kalenderjahres, für das die Umlage festzusetzen ist, frühestens jedoch mit der Bekanntgabe des Beitragsbescheides des Unterhaltungsverbandes „Stremme/Fiener Bruch“. Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr.
- (2) Die Festsetzung der Umlage erfolgt durch Bescheid.

## § 6 Umlagemaßstab

- (1) Berechnungsgrundlage für die Flächenumlage ist die Grundstücksfläche. Die Erschwernisumlage wird nach der Fläche des Grundstücks bemessen, die nicht der Grundsteuer A unterliegt.
- (2) Der Anteil des Erschwernisbeitrages am Gesamtbeitrag beträgt, entsprechend der Satzungen des Unterhaltungsverbandes „Stremme/Fiener Bruch“ 10,00 %.

## § 7 Umlagesatz

- (1) Der Umlagesatz zur Umlage des Flächenbeitrages des Unterhaltungsverbandes „Stremme/Fiener Bruch“ beträgt für das Kalenderjahr **2020** 10,70 €/ha

Der Umlagesatz zur Umlage des Erschwernisbeitrages des Unterhaltungsverbandes „Stremme/Fiener Bruch“ beträgt für das Kalenderjahr **2020** 16,53 €/ha

- (2) Von einer Festsetzung, Erhebung oder Nachforderung der Umlage kann abgesehen werden, wenn diese niedriger als 1,00 Euro ist.

## § 8 Fälligkeit

- (1) Die Umlage wird einen Monat nach Bekanntgabe des Umlagebescheides gegenüber dem Umlageschuldner fällig.

## § 9 Auskunftspflichten

- (1) Sind für die Erhebung und Bemessung der Umlage Auskünfte oder Unterlagen des Umlagepflichtigen notwendig, hat dieser die Auskünfte auf Aufforderung zu erteilen bzw. die Unterlagen zur Verfügung zu stellen.
- (2) Der Umlagepflichtige ist zur Mitwirkung bei der Ermittlung von notwendigen Angaben zur Umlagegrundlage verpflichtet. Er kommt der Mitwirkungspflicht insbesondere dadurch nach, dass er die für die Umlageermittlung erheblichen Tatsachen vollständig und wahrheitsgemäß offenlegt und die ihm bekannten Beweismittelangibt.
- (3) Verweigert der Umlagepflichtige seine Mitwirkung oder teilt er nur unzureichende Angaben mit, so kann die Umlageveranlagung aufgrund einer Schätzung erfolgen.
- (4) Die Umlageschuldner sind verpflichtet, Änderungen der für die Umlage relevanten Tatsachen (wie Eigentümerwechsel) der Gemeinde Elbe-Parey binnen eines Monats schriftlich anzuzeigen.
- (5) Die Gemeinde Elbe-Parey ist berechtigt, an Ort und Stelle zu prüfen, ob die zur Feststellung der Umlage gemachten Angaben den Tatsachen entsprechen.

## § 10 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 16 Abs. 2 Nr. 2 KAG LSA handelt, wer den Vorschriften des § 9 über die Auskunfts- und Mitwirkungspflichten vorsätzlich oder leichtfertig zuwiderhandelt, indem er Änderungen der für die Umlage relevanten Tatsachen nicht binnen eines Monats der Gemeinde Elbe-Parey anzeigt oder die für die Erhebung und Bemessung der Umlage notwendigen Angaben nicht oder nur unzureichend macht.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 € geahndet werden.

## § 11 Billigkeitsmaßnahmen

Die Umlage kann ganz oder teilweise gestundet werden, wenn die Einziehung bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint. Ist deren Einziehung nach Lage des Einzelfalles unbillig, können sie ganz oder zum Teil erlassen werden.

## § 12 Datenverarbeitung

- (1) Zur Feststellung der sich aus dieser Satzung ergebenden Umlageschuldner sowie zur Feststellung und Erhebung der Umlage nach § 2 ist die Verarbeitung der hierfür erforderlichen personen- und grundstücksbezogenen Daten nach §§ 9 und 10 Datenschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (DSG LSA) durch die Gemeinde Elbe-Parey zulässig.
- (2) Die Gemeinde Elbe-Parey darf die für die Veranlagung der Grundsteuer bekannt gewordenen personen- und grundstücksbezogenen Daten für die in Abs. 1 genannten Zwecke nutzen und sich die Informationen von den entsprechenden Ämtern (Finanz-, Steuer-, Liegenschafts-, Einwohnermelde- und Grundbuchamt) übermitteln lassen.

## § 13 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Parey, 22. März 2022

Nicole Golz (Siegel)  
Bürgermeisterin

## Informationen der Gemeinde

### Nachruf

Die Freiwillige Feuerwehr Ferchland der Gemeinde Elbe-Parey  
trauert um ihr Mitglied

### Kamerad Rolf Schultz

verstorben am 14.02.2022.

Der Kamerad Rolf Schultz war von 1986 bis 2019 aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ferchland und zuletzt in der Alters- und Ehrenabteilung tätig. Während seiner Dienstzeit hat sich Herr Schultz stets vorbildlich zum Schutz der Allgemeinheit eingesetzt.

Wir trauern um einen pflichtbewussten, immer hilfsbereiten Kameraden,  
dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und den Angehörigen.

Nicole Golz  
Bürgermeisterin

Steve Flügge  
Gemeindewehrleiter

Olaf Gottemeier-Schulze  
Ortswehrleiter Ferchland



## Beginn Straßenausbau 1. Teilabschnitt in der Herderstraße, Ortschaft Güsen

Im Zeitraum vom 11.04. bis 05.08.2022 wird die Herderstraße in Güsen von der Lessingstraße über das Schulgelände bis hin zur Straße „An der Heide“ ausgebaut. Das Bauvorhaben beinhaltet den grundhaften Ausbau der Fahrbahn und des PKW-Parkplatzes an der Kindertagesstätte, die Verbreiterung und Verlegung des Gehweges an die östliche Seite der Fahrbahn, inkl. Herstellung bzw. Erneuerung der Entwässerungsrinnen und Bordanlagen sowie Oberflächenwasserabführung. Dazu werden die Straße sowie der Parkplatz an der Kindertagesstätte voll gesperrt. Der Straßenverkehr sowie die Busse werden über die Herderstraße am Wald umgeleitet. Im Zuge der Baurealisierung wird die Bushaltestelle vom Schulgelände in den Bereich der Straße „An der Heide“ verlegt. Die fußläufige Verbindung zum Schulgebäude sowie die Absicherung der Ver- und Entsorgung des Schulgebäudes, des Kindergartens sowie der betroffenen Wohnbebauung werden

in Abstimmung mit der KITA- und Schulleitung und den Ver- und Entsorgern aufrechterhalten. Der fußläufige Zugang zur KITA wird über die Straße der DSF mit Anschluss an den vorhandenen Gehweg bis zum Zugang der KITA abgesichert. Mit Beginn der Ferienwoche am 11.04.2022 beginnen die Aufbrucharbeiten an der Betonstraße. Im Anschluss werden die Bordanlagen gesetzt. Danach folgen die Pflasterarbeiten beidseits der Straße, gefolgt vom grundhaften Ausbau des Parkplatzes und dem Setzen der Bordanlagen. Der Einbau des Asphalttes in der Fahrbahn sowie in der Fahrbahn des Parkplatzes erfolgt in der letzten Ausführungsphase in einem Zuge. Zum Bauende werden die Grünanlagen und Sickerflächen angelegt. Zur Gewährleistung eines zügigen Bauablaufes werden alle Betroffenen um einen umsichtigen und rücksichtsvollen Umgang mit der örtlichen Situation gebeten.

## Aktuelles aus der Gemeinde

### Bauhof der Gemeinde auch in den letzten 3 Monaten vielseitig im Einsatz

In den Herbst- und Wintermonaten waren die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs in vielen Bereichen im Einsatz, u. a. wurden sämtliche Räume im Hort des Grundschulzentrums neu gestrichen. Es handelte sich dabei um 7 Horträume, zwei Umkleieräume und ein Büro, insgesamt ca. 1.000 m<sup>2</sup> Wand- und Deckenfläche. Des Weiteren wurden diverse Pflege- und Verkehrsraumschnitte an Bäumen und Sträuchern durchgeführt. Der Sturm vom 17. bis 20.02.2022 beschäftigt uns noch heute. Unzählige umgestürzte Bäume wurden entfernt und kleingeschnitten und der Grünschnitt entsorgt. Im Zeitraum 14. bis 18.03.2022 wurden einige Bäume mittels Hebebühne gesichert bzw. abgetragen. Bei diesen Bäumen waren große Kronenteile herausgebrochen. Im Februar und März erfolgte in der gesamten Gemeinde der Wegebau mittels Fräsgut-schotter. An der Sporthalle in Güsen wurde der Nebeneingang, der hauptsächlich von den Fußballerspielern genutzt wird, neu hergestellt. Die alten Fliesen waren rutschig gewor-

den und teilweise gebrochen. Auch die Regenentwässerung der Treppe war defekt. Hier wurde die gesamte Treppe erst zurück und dann neu mittels Betonblockstufen aufgebaut. Vor dem Gebäude der Verwaltung in Parey fanden zeitgleich Tiefbauarbeiten statt. Hier galt es auf 60 m Länge das Pflaster im Gehwegbereich aufzunehmen und einen ca. 80 cm tiefen Graben zu schaffen. In diesen Graben wurde dann ein Leerrohr gelegt, für das Glasfaserkabel des neuen Internetanschlusses der Verwaltung. Auch wenn es in diesem Winter kein Eis und Schnee gab, so hatten die Mitarbeiter:innen alle Hände voll zu tun. Auch die Winterdienststrachbereitung hat bereits begonnen. Das „Kehrpaket“ (die Kehrmaschine der Gemeinde) hat bereits einige Runden gedreht und die Gossen und Straßenränder vom winterlichen Schmutz befreit. Als nächstes beginnt u. a. der 2. Bauabschnitt der Straße zum Kulturhaus in Hohenseeden und der Ausbau des Fest- und Spielplatzes an der Schifferscheune in Derben.



Windbruch



Neuer Anstrich für die Horträume



Schachtarbeiten vor der Gemeinde



Beschädigter Eingang Sporthalle Güsen



Erneuerter Eingang Sporthalle Güsen

## Neue Bibliothek und Begegnungsstätte in der Gemeinde Elbe-Parey

Seit mehr als 30 Jahren befand sich die Bibliothek in den Räumen auf dem Gelände des Verwaltungsgebäudes der Gemeinde Elbe-Parey in der Ernst-Thälmann-Straße 15. Nun ist die Bibliothek umgezogen. Sie fand ihr neues Domizil im ehemaligen Verwaltungsgebäude der Gemeinde in der Schlüterstraße 3. Die Gemeinde Elbe-Parey beauftragte dazu im Vorfeld umfangreiche Baumaßnahmen. Im Erdgeschoss wurden für die neue Bibliothek drei Räume vorgesehen. Um diese miteinander zu verbinden, erfolgten zu Beginn der Arbeiten zwei Wanddurchbrüche. Im Anschluss wurden die Bibliotheksräume komplett tapeziert und gestrichen und mit einem neuen Fußbodenbelag versehen. Im Rahmen der anschließenden neuen Möblierung wurden Regale aufgestellt und der Empfangsraum wurde mit einem Tresen ausgestattet. Gleichzeitig wurde ein neuer Bibliotheks-PC beschafft und der Tresen im Empfangsraum damit eingerichtet. Die neuen ansprechenden hellen Räume laden zum Verweilen und Schmökern ein.

Zusätzlich zu den neuen Bibliotheksräumen wurde im Kellergeschoss des Gebäudes eine Begegnungsstätte eingerichtet, welche auch als Lesecafé genutzt werden kann. Die Wände der Räumlichkeiten wurden mit einer Renovierungsbeschichtung versehen und mit gemütlichen Möbeln ausgestattet. Dazu gehören Jukebox-Sitzbänke, bequeme gepolsterte Schalenstühle sowie Tische und Regale.

Um die Nutzung als Bibliothek und Begegnungsstätte wie geplant realisieren zu können, mussten einige Brandschutzmaßnahmen umgesetzt werden. Im unteren Treppenhaus wurde eine raumtrennende Rauchschutztür eingesetzt. Im Kellerraum der Begegnungsstätte mussten eine feuerhemmende Stahlklappe angebracht und die Deckenstahlträger mit einer Brandschutzbeschichtung und anschließender

Lackierung versehen werden. Alle Türen wurden mit Obentürschließern mit Gleitschiene sowie als Fluchttüren ausgestattet.

Zur Baumaßnahme gehörte auch die Sanierung der Kellerwände im Außenbereich des rückwärtigen Einganges an der Kellertreppe. Hier erfolgte die Erneuerung des Putzes mit einem Sperrputz sowie einem Außenputz mit Beschichtung. Auch bei der Decke im WC war eine Renovierungsbeschichtung erforderlich, weiterhin wurden 2 Lüfter in den WC-Räumen eingesetzt.

Die Gemeinde Elbe-Parey investierte in das Projekt rund 59.500 Euro, davon wurden aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und des Landes Sachsen-Anhalt rund 46.000 Euro zur Verfügung gestellt, so dass für die Gemeinde Elbe-Parey lediglich ein Eigenanteil in Höhe von 13.500 Euro zu leisten war.

Derzeit befindet sich die Herstellung eines barrierefreien Zugangs zur Begegnungsstätte im Kellergeschoss durch einen Aufzug in Prüfung. Sollten dafür ebenfalls Fördermittel gewährt werden, ist der Bau einer behindertengerechten Aufzugsanlage mit Überdachung geplant.

Die Eröffnung der neuen Räumlichkeiten ist im Monat April geplant.

Die Gemeinde erhofft sich auch weiterhin ein reges Interesse an der Bibliothek in den neuen Räumen und wünscht sich darüber hinaus auch eine vielfältige Nutzung der Begegnungsstätte bzw. des Lesecafés.



## Die neue Radfahrersaison beginnt - Wegweisung durch Knotenpunkte



Knotenpunkt/Wegweiser

Mit den steigenden Temperaturen im Frühling sind auch wieder mehr Radfahrer unterwegs, um sich nach der Winterpause bei schönem Wetter sportlich zu betätigen, die Landschaft zu erkunden und das schöne Wetter zu genießen. Die knotenpunktbezogene Wegweisung im nördlichen Sachsen-Anhalt wurde im letzten Jahr aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und des Landes Sachsen-Anhalt realisiert.

Mit der Wegweisung steht den Touristen und Einheimischen ein leicht zu benutzendes Wegenetz zur Verfügung und hilft den Radlern gleichzeitig bei der Tourenplanung. Mit dem neuen System soll der Rad- und Aktivtourismus in unserer Region gefördert werden. Das Knotenpunktsystem ist eine Wegweisung mit einer entsprechenden Beschilderung in Form von Fahnenwegweisern, Knotennummern, Informationstafeln und Zwischenwegweisungen. Anhand der Knotennummern können die Routen einfach geplant werden. Die Zahlen geben eine gute Orientierung auch ohne Kartenmaterial. Infotafeln an den Knotenpunkten zeigen den aktuellen Standort und die nächsten möglichen Ziele an. Mit dem „Radeln nach Zahlen“ lassen sich die Routen einfach miteinander verbinden und beliebig verlängern oder verkürzen, je nach Lust und Laune. Weiterhin kann man durch die Piktogramme der Wegweisung Hinweise zu weiteren regionalen Sehenswürdigkeiten erhalten. Für das Projekt der östlichen Altmark haben sich 12 Einheits- u. Verbandsgemeinden aus dem Landkreis Stendal und dem Jerichower Land zusammenge-

schlossen. Für diesen Bereich wurden eine Radwanderkarte sowie ein Flyer erstellt. Auf dem Flyer gibt es 12 Tourenvorschläge zu den Themen des Natur- und Kulturtourismus. Im Gemeindegebiet Elbe-Parey gibt es z. B. die Tour „Effi Briest – Spuren der Weltliteratur“ und im Bereich der Stadt Jerichow die Route „Natur und Romanikgenuss“. Durch das neue System sollen die Radfahrer angeregt werden, auch die Regionen abseits der großen und bekannten Radwege kennenzulernen. Gleichzeitig wird durch das Anregen zum Radeln der sanfte Naturtourismus gefördert.

Die Radwanderkarte sowie der Flyer sind in der Gemeinde Elbe-Parey in der Ernst-Thälmann-Straße 15 kostenlos erhältlich. Hinweise zu eventuellen Beschädigungen der Wegweisung oder zu Ergänzungen und weiteren Vorschlägen werden in der Gemeinde gern entgegengenommen.



Streckenplan



## Ein Willkommensgeschenk für die kleinen Elbe-Pareyer

Wir haben lange überlegt, wie und womit wir unseren neugeborenen Elbe-Pareyern und deren Eltern eine kleine Freude machen können. Das zehnte Kuschtier oder das achte Lätzchen kam für uns nicht in Frage. Ein Schnuller mit persönlicher Schnullerkette obliegt immer den individuellen Wünschen und Geschmäckern. Eine Decke für den Kinderwagen kann mitunter auch nur im Schrank liegen, wenn das Baby doch viel lieber bei Mama im Tragetuch sein möchte.

So kam uns aus eigenen Erfahrungen der Gedanke, dass etwas Praktisches, was man jeden Tag in Gebrauch hat, besonders nützlich wäre. Nach gemeinsamen Beratungen haben wir uns für eine Windeltasche entschieden. Und damit sie auch gleich einsatzbereit ist, wird



Willkommensgeschenk

die Tasche mit Windeln, Feuchttüchern und Handgel ausgestattet sein.

Da wir regional bleiben wollen und uns immer nachhaltiger bewegen möchten, haben wir natürliche Stoffen ausgesucht und für die Herstellung der Tasche das Kleinunternehmen „Fix und Faden“ aus Parey beauftragt. Das Maskottchen war eine Spende und wurde exklusiv von einem Designer in Zusammenarbeit mit uns entwickelt. Der kleine Elbebieber schmückt die Windeltasche und verdeutlicht die Zugehörigkeit zu Elbe-Parey.

Da alles einen Anfang hat – auch der Start unseres Willkommensgeschenkes – bekommen die ab 1. Januar 2022 geborenen Babys und deren Eltern ab sofort das Geschenk von der Gemeinde.

## Wenn es in der Feuerwehr funkt!

Celina und Tobias sind Feuer und Flamme füreinander – und seit kurzem auch für ihren süßen Nachwuchs, denn der kleine Malte macht Celina und Tobias zu einer richtigen Feuerwehrfamilie.

Angefangen hat alles im September 2017. Da haben sich die beiden in der Ausbildung zur/zum Gesundheits- und Krankenpfleger/in kennen gelernt. Bereits einen Monat später hat es dann gefunkt. Seitdem gibt es die beiden nur noch im Doppelpack. Selbst in der Feuerwehr, denn beide sind Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Elbe-Parey. Sie gehören zur Ortswehr Güssen.

Tobias ist schon seit 2016 dabei und als er Celina vorschlug mit in die Feuerwehr einzutreten, war sie zunächst nicht davon begeistert. „Die Feuerwehr ist wie eine Familie, die man nicht mehr missen möchte. Als Fahrzeug- und Technik-Fan ist man hier genau richtig“, erklärt Tobias. In der Feuerwehr lernt man immer wieder etwas Neues dazu. Das ehrenamtliche Engagement macht nicht nur Spaß, sondern bringt einem auch viel Wertschätzung entgegen. Am Ende des Tages bleibt das Gefühl, einen gesellschaftlichen Beitrag geleistet zu haben.

All das waren Argumente, die Celina letztendlich doch überzeugen konnten. So kam es, dass sie im Sommer 2018 den Antrag auf Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr stellte. Seitdem ist sie leidenschaftliches Mitglied und kann die Argumente für das Ehrenamt in der Feuerwehr nur bestätigen, sie freut sich ein Teil des Teams zu sein und erlebt dabei den Mehrwert in ihrem ehrenamtlichen Einsatz.

2021 kam dann die freudige Nachricht: Celina ist schwanger. Und da sie durch und durch Feuerwehrfrau ist und die Schwangerschaft gut verlief, fuhr Celina noch bis zur 25. Schwangerschaftswoche mit zu den Einsätzen. Ab dann gestaltete es sich als Hochschwangere etwas schwieriger in das Feuerwehrauto einzusteigen. Auch die Uniform passte nicht mehr.

Am 10. Februar 2022 um 20:14 Uhr war es dann soweit. Der kleine Malte erblickte gesund und munter das Licht der Welt.

Celina und Tobias sind überglücklich und jetzt als Feuerwehrfamilie komplett. Ab jetzt gibt es sie nur zu dritt. In Zukunft möchte Celina aber nicht auf die Feuerwehr und ihre kameradschaftliche Gemeinschaft verzichten.

Sobald sie wieder mitfahren darf, werden sich die beiden bei den Einsätzen einteilen.

Für den kleinen Malte gab es von Bürgermeisterin Nicole Golz ein Aufsitz-Feuerwehrauto mit Wasserspritzfunktion, damit Malte schon mal üben kann, um in der Zukunft in die Fußstapfen seiner Eltern zu treten.

Wir würden uns auf jeden Fall sehr darüber freuen, wenn auch er sich für eine Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr entscheidet.

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an alle ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr aussprechen, die es trotz Familie und Kinder immer wieder schaffen für die Gemeinde Elbe-Parey und deren Bürger im Einsatz tätig zu sein.

Dieses Jahr startet auch unser neues Projekt: „Willkommen Baby in Elbe-Parey – ein Willkommensgeschenk für kleine Elbe-Pareyer“. In diesem Zusammenhang bekamen Malte und seine Eltern als erste das Geschenk überreicht.

Wir wünschen der kleinen Familie von Herzen alles Gute und alles Glück und wer weiß, vielleicht steht ja auch noch irgendwann eine Hochzeit an ...



Die frischgebackene Feuerwehrfamilie

## Ylenia, Zeynep und Antonia – Sturmserie zieht über die Gemeinde

In der Nacht vom 17. Februar zum 18. Februar hat auch in der Gemeinde Elbe-Parey der Sturm „Ylenia“ zugeschlagen. Wie der Gemeindeführer Steve Flügge berichtet, wurden durch die Ortswehren ab 2:30 Uhr 13 Einsätze in der Gemeinde bestritten. Rund 30 Einsatzkräfte befanden sich in Bereitschaft und wurden ab 10:30 Uhr durch die örtliche Einsatzleitung, die extra eingerichtet wurde, koordiniert. Bei den meisten Fällen handelte es sich um umgestürzte Bäume, die Straßen und Verkehrswege blockierten. In zwei Fällen ist ein Baum auf ein Wohngebäude gestürzt.

### „Zeynep“ versetzte die Kameraden in Dauereinsatz

Vom Freitagabend bis Samstagmittag (19. Februar) waren noch einmal rund 25 Einsätze durch die Kameraden der Ortswehren innerhalb der Gemeinde Elbe-Parey zu verzeichnen.

Ab dem Abend waren die Einsatzkräfte dann im Dauereinsatz auf Grund von Sturmschäden, meist umgestürzte Bäume oder Äste, die umzustürzen drohten. Ebenfalls wurden große Äste entfernt, die über Verkehrswegen hingen und eine Gefahr darstellten. Insgesamt waren 8 Fahrzeuge mit rund 35 Kräften im Einsatz, viele Kameraden rund um die Uhr.

Zwei Ortswehren der Gemeindefeuerwehr Elbe-Parey waren nicht im Einsatz, sondern bildeten die Reserve für einen eventuellen Austausch von Kräften und Mitteln, bzw. um das reguläre „Tagesgeschäft“ der Feuerwehr, wie Brand oder Unfall abzusichern. Zu zwei Einsätzen wurden die Kameraden mit der Genthiner Drehleiter unterstützt, da es sich um eine Entfernung von Bäumen handelte, die auf ein Gebäude zu stürzen drohten.

Hier erfolgte die Koordinierung des Einsatzmittels Drehleiter Hand in Hand mit der Einsatzleitung der Feuerwehr Genthin. Die Arbeit der Kameraden verlief in gewohnter Weise kameradschaftlich und lösungsorientiert.

### Sturmtief „Antonia“ lässt Einsatzkräfte der Feuerwehr Elbe-Parey nicht zur Ruhe kommen

Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Elbe-Parey kamen dank Sturmtief „Antonia“ auch danach nicht zur Ruhe. Am Montagmorgen (21. Februar), kurz nach 4 Uhr früh, alar-

mierte die Leitstelle des Landkreises die Feuerwehr zur Ortsverbindungsstraße in Richtung Zerbener Schleuse. Hier war die Fahrbahn durch einen umgestürzten Baum und gerissenes Telefonkabel blockiert. Ein Telefonmast war ebenfalls kurz davor umzustürzen. Die Feuerwehr entfernte die Hindernisse und konnte dann wieder einrücken. Es waren insgesamt 12 Kameraden im Einsatz. Gegen 13:45 Uhr wurde die Feuerwehr Elbe-Parey über zwei Bäume informiert, die auf das Kita-Gebäude in Güsen zu kippen drohten. Hier hoben sich bereits die Wurzelteller der Bäume an und schwankten bei jeder Böe. Die Feuerwehr Elbe-Parey und der Bauhof entschieden, dass die Bäume schnellstens entfernt werden müssen. Mit Hilfe der im letzten Jahr neu angeschafften Spillwinde wurden beide Bäume sicher zu Fall gebracht und konnten dann aufgearbeitet werden. Es waren 8 Kameraden im Einsatz.

Aus Sicht der Freiwilligen Feuerwehr Elbe-Parey konnte die Sturmserie zufriedenstellend abgearbeitet werden. Dabei kam der Feuerwehr die Ausbildung und Einsatzplanung im Vorfeld auf Gemeindeebene zu Gute.

Positiv hob Gemeindeführer Steve Flügge in Anbetracht der Lage hervor, dass es keine verletzten Personen gab und auch die Sachschäden relativ überschaubar blieben. Ebenfalls kamen alle Einsatzkräfte gesund und munter wieder von den Einsätzen zurück.

Die Kameraden und Ortswehrleitungen der Feuerwehr Elbe-Parey arbeiteten sehr gut und eng zusammen. Somit wurden die aufgelaufenen Einsätze rasch und zügig nach Priorität abgearbeitet. Ein Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung war ständig in die Einsatzleitung integriert, um evtl. Aufgaben zu übernehmen und zu unterstützen.

Ebenfalls waren die Stadtwehrleitungen Genthin, Jerichow und Elbe-Parey ständig in Kontakt und ergänzten sich bei Bedarf.

Wir möchten uns bei unseren Kameraden und Kameradinnen für ihren Einsatz bedanken und auch bei den Familien, die voll und ganz dahinter stehen. Weiterhin gilt unser Dank der Freiwilligen Feuerwehr Genthin für ihre Unterstützung mit der Drehleiter, dem Mitarbeiter Sandro Beier sowie ansässigen Privatunternehmen, die sich mit Räumfahrzeugen (Rادلader, Teleskoplader) in Bereitschaft befanden.



## Helmut Fricke - Abschied aus dem aktiven Dienst der Feuerwehr

Am 6. Februar gegen 10 Uhr fand ein Einsatz der etwas anderen Art in Hohenseeden statt. Feuerwehrkamerad Steve Flügge (FFW Elbe-Parey) berichtet:

Sechs Feuerwehrfahrzeuge und die entsprechende Mannschaft hatten sich auf den Weg gemacht, um den Kameraden Helmut Fricke zu seinem letzten Einsatz als aktives Mitglied der Einsatzgruppe abzuholen. Helmut Fricke feierte einen Tag zuvor seinen 67. Geburtstag und wurde somit von Gesetzes wegen aus der Einsatzgruppe entlassen und sodann in die Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Elbe-Parey aufgenommen. Nicht jedoch, ohne noch diverse Einsätze abzuarbeiten, die sich seine Kameraden einfallen ließen. Neben „Baum auf Fahrbahn“ und „Hausbrand“ war das Highlight der Drehleiter-Einsatz. Dazu kamen die Feuerwehrkameraden aus Genthin mit ihrem Sonderfahrzeug nach Hohenseeden, um Helmut Fricke eine Fahrt in rund 30 m Höhe zu ermöglichen. Trotz des relativ starken Windes und des ungemütlichen Wetters, genoss Helmut Fricke die Fahrt in die Höhe sichtlich. Die Fahrt mit der Drehleiter wurde extra für ihn durch seine Kameraden organisiert, da Helmut Fricke diesen Wunsch bereits zuvor öfter geäußert hatte.

Nicht grundsätzlich ist es üblich, dass für einen Kameraden der Übergang in die Alters- und Ehrenabteilung so gestaltet wird. Jedoch ist Helmut Fricke mit fast 47 Jahren aktivem Dienst aktuell der dienstälteste Kamerad in der gesamten Feuerwehr Elbe-Parey. Das ist etwas Besonderes und somit hatte er sich diesen Abschied auch redlich verdient! Erst vor wenigen Tagen absolvierte er beim Sturmtief Nadia seinen letzten Einsatz in den Reihen der Feuerwehr Elbe-Parey. Helmut Fricke ist 1976 im Alter von 20 Jahren in die Ortswehr Hohenseeden eingetreten und war stets ein zuverlässiger Kamerad.

Ortswehrleiter Marko Gummelt würdigte in einer kleinen Ansprache das Wirken von Helmut Fricke innerhalb der Feuerwehr und erwähnte auch die Lücke, die er in der Einsatzgruppe hinterlässt.

Von der Gemeinde Elbe-Parey war Hauptamtsleiter Michael Rindert anwesend, um Helmut Fricke ein Präsent und die Urkunde zur Aufnahme in die Alters- und Ehrenabteilung zu überreichen.

Sichtbar gerührt über die Aktion bedankte sich Kamerad Fricke und versprach auch weiterhin im Rahmen seiner Möglichkeiten die Feuerwehr zu unterstützen.



Kamerad Helmut Fricke



Wir sagen Danke!

## Lehrgang Motorkettensägen in Elbe-Parey



Zertifikat Motorkettensägenführer

Zwei Wochenenden in Folge hat die Feuerwehr Elbe-Parey einen Lehrgang zur Arbeit mit der Motorkettensäge durchgeführt. Insgesamt haben 10 Kameradinnen und Kameraden aus den Ortswehren Güssen, Zerben, Bergzow, Derben und Parey und 3 Mitglieder der Wasserwehr daran teilgenommen.

Insgesamt betrug die Lehrzeit 24 Stunden. Den Teilnehmern wurde theoretisch und praktisch der Umgang mit der Motorsäge nahegebracht und insbesondere im praktischen Einsatz gefestigt.

Ziel war es, einen sicheren Einsatz der Sägen zu vermitteln. Verschiedene Aufgaben wurden abgearbeitet und Techniken vermittelt, u. a. Trennschnitte bei liegendem Holz, das Fällen von Bäumen und wie man Seilwinden in die Fällung einbezieht. Großen Wert wurde auf den Unfallschutz und die Gefahren beim Einsatz der Sägen gelegt und erläutert. Auch die Pflege und Wartung der Maschinen dürfen nicht außer Acht gelassen werden und wurden somit den Teilnehmern fachkundig vermittelt. Am 16. März wurden die Zertifikate an die Teilnehmer des Lehrgangs Motorkettensägenführer aus-

gehändigt. Sie haben am 12. März sowohl die theoretische als auch die praktische Prüfung erfolgreich abgeschlossen. Die Einsatzkräfte sind somit zukünftig berechtigt, im Einsatz mit der Motorsäge zu arbeiten.



Teilnehmer des Lehrgangs

## Faschingsfest in der Kita „Lindenstrolche“

„Liebe Narren – weit und breit,  
auch bei uns Lindenstrolchen war Faschingszeit.

Warm war uns vom vielen Lachen  
und vom lustige Späße machen.

Durch Corona mussten wir lange drauf warten,  
in diesem Jahr konnte unser erstes Faschingsfest starten.

Natürlich wurde auch das leckere Essen  
an diesem Tage nicht vergessen.

Hut und Maske, Tröten, Pfeifen,  
jede Menge bunte Schleifen.

Ein Dank an unsere Elternschaft,  
denn sie haben zum Schlemmen recht viel mitgebracht.

Tänzerinnen, Ritter und Supermänner,  
das war in diesem Jahr der Renner.

Helau und alaaf, eines ist klar -  
Wir freuen uns schon auf's nächste Jahr!“

Aber auch Tiere waren zu Gast,  
Dino, Fuchs und Einhorn machten bei uns Rast.

Eure „Lindenstrolche“



Wir haben gelacht, getanzt und auch gesungen,  
sind bei der Polonaise wild umhergesprungen.



Fasching bei den Lindenstrolchen

## Kita „Am Eulenwäldchen“ empfängt den Frühling

Nach einem turbulenten und stürmischen Februar hielt in den letzten Tagen endlich der Frühling Einzug in der Kita Güssen. Doch bevor der Osterhase die Kinder besucht, feierten die älteren Kindergartenkinder am Donnerstag, dem 17.03.2022, nun endlich den zweimal verschobenen Fasching nach. Mit einer gemeinsamen Begrüßung mit Musik

und Tanz im Bewegungsraum wurde der Tag eingeläutet. Jedes Kind durfte sein Kostüm präsentieren und von Prinzessinnen, Spiderman und Cowboys bis hin zum Minion waren alle Helden der Kinder vertreten. Anschließend stürmten die Kinder das von den Eltern zur Verfügung gestellte Naschbuffet, tanzten und spielten gemeinsam.



Endlich wieder Fasching!



Das macht Spaß!

Bis zum Nachmittag trugen die Kinder stolz ihre Kostüme und berichteten beim Abholen von einem gelungenen Tag.

Währenddessen feierten die Krippenkinder ihre „Hasentaufe“ und nahmen alle neuen Kinder offiziell in ihre Gruppe auf. Mit selbstgebastelten Hasenmasken, einem kleinen Snack und lustigen Hasenliedern verbrachten sie den Vormittag ge-

meinsam. Auch die Gruppenräume wurden gemeinsam mit den Kindern in den letzten Wochen frühlingshaft dekoriert. An den Fenstern der Schnatterenten wachsen neuerdings Schneeglöckchen und bei den Hasenkindern hat sogar schon der Osterhase eine Spur hinterlassen.

Kita „Eulenwäldchen“



Der Frühling kann kommen ...



... und auch der Osterhase



Auch die Fenster wurden bunt bemalt.

## Die „Elbschlümpfe“ in Derben im Einsatz

### Kleine Amphibienhelfer unterwegs

Seit mehr als 25 Jahren wird an der Straße zwischen Klietznick und Jerichow, organisiert vom NABU JL e. V., der Krötenzaun zum Schutz der Tiere aufgebaut. Dieser wird von ehrenamtlichen Helfern betreut, die die Amphibien täglich über die Straße zu ihren Laichgewässern der alten Elbe bei Klietznick bringen. Für die Igelkinder der Kita „Elbschlümpfe“ Derben ergab sich auch in diesem Jahr wieder kurzfristig die Möglichkeit als kleine Helfer mit vor Ort zu sein, um mehr über die Lebensweise dieser Tiere zu erfahren und sie für dieses Thema zu sensibilisieren. Gemeinsam mit den Erzieherinnen Manuela Deicke und Veronika Handge (langjähriges NABU-Mitglied) wurde eine Exkursion dorthin arrangiert. Die Fahrt dorthin begann schon mit großer Aufregung, denn es wurden zwei Feuerwehrautos von der Gemeinde Elbe-Parey für die Beförderung zur Verfügung gestellt. Dort angekommen, wanderten die Entdecker den 800 m langen Krötenzaun entlang und kontrollierten voller Erwartung, die in die Erde eingelassenen Eimer. Waren die Ersten noch leer, so stellte sich doch bald der erste Erfolg ein. Ein Grünfrosch, zwei Erdkröten und ein Teichmolch wurden voller Euphorie entdeckt,

mutig, stolz und sehr behutsam aus dem Eimer genommen. Jeder wollte einen Blick erhaschen und die kleinen Gesellen auf die Hand nehmen. Anfassen, spüren, selbst erleben war hier das Motto. Anschließend wurden die Tiere sicher über die Straße zum Laichgewässer gebracht. Für die Kinder war es ein ganz besonderes Highlight, die verschiedenen Arten zu sehen, kennenzulernen und hautnah zu erleben. Es ist ein großes Anliegen der Erzieherinnen, frühzeitig mit der Umweltbildung zu beginnen, den Kindern die Natur näher zu bringen und verantwortungsbewusst mit ihr umzugehen. Es ist wichtiger denn je, den Kindern dieses Naturspektakel der Krötenwanderung erlebbar zu machen, denn auch hier ist in den letzten Jahren ein starker Rückgang zu verzeichnen. Waren es vor einigen Jahren noch mehrere Tausende, so sind es heute nicht mal mehr 200.

Wir werden auch weiterhin das Interesse der Kinder an diesem Thema aufnehmen und bei Bedarf durch Projekte vertiefen.

Die Igelkinder und ihre Erzieherinnen aus der Kita „Elbschlümpfe“



**Fleißige Müllsammler an der alten Elbe**

Die Schmetterlingsgruppe der Kita „Elbschlümpfe“ in Derben ist gern in der Natur unterwegs. „Nach dem Rückgang des hohen Wasserstandes ist sicher wieder Müll am Ufer, also nehmen wir lieber einen Bollerwagen mit.“ Mit diesem Gedanken machten wir uns auf den Weg zur Elbe, doch bis dahin kamen wir nicht, denn auf dem Weg lag so viel Müll in der Nähe der Werftzufahrt, dass wir noch zwei weitere Vormittage mit mehreren Bollerwagen und Plastiksäcken losgezogen sind, um aufzuräumen. Die Kinder waren entsetzt, was dort alles herum lag, viele Glas- und Plastikflaschen, Feuerzeuge, Styropor, Folien, Eimer, Schuhe und sogar zwei Autoreifen mit Felgen. Die konnten wir doch dort nicht lie-

genlassen! Also wurde alles zur Kita transportiert. Das Glas sortierten wir gleich in die richtigen Container. Aber die Reifensortierung war ein Problem, das sich zum Glück doch noch lösen lies. Jedenfalls waren die Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren nach anfänglichem Zögern, dieses schmutzige Zeug anzufassen, sehr emsig und stolz auf ihren Beitrag. Sie wissen jetzt auch, wie unschön es ist, wenn man einfach seinen Müll und Reste vom Picknick in der Natur zurücklässt.

*Die Schmetterlinge und ihre Erzieherinnen aus der Kita „Elbschlümpfe“*



*Die fleißigen Schmetterlinge im Einsatz*



*Erstaunlich, was man so alles findet ...*

**Kunterbunte Faschingszeit in der Kita „Sonnenschlößchen“ in Parey**



*Klettern, spielen, toben...*

Zu Beginn eines jeden Jahres ist es so weit – „Hurra, es ist wieder Faschingszeit“. Dann dürfen auch die Pareyer Kindergartenkinder sich verkleiden und ein Fest feiern. Nur wie macht man das unter Pandemiebedingungen? Die Gruppen sollen so wenig wie möglich gemischt werden und das zu einem Fest, welches dafür bekannt ist, dass zusammen gefeiert wird. Zusätzlich gibt es immer wieder neue Regelungen, an die wir uns halten müssen. Aus diesem Grund haben wir mit der Entscheidung, ein Faschingsfest durchzuführen, zunächst gezögert. Letztendlich haben wir doch gefeiert, am Rosenmontag. Die Eltern brachten viele Leckereien mit - von Gemüsesticks über Kuchen, Eis und Süßigkeiten war alles dabei. Vielen Dank an alle für die tolle Versorgung. Ein weiterer Höhepunkt war die Hüpfburg im Türmchenzimmer. Die Kinder durften diese abwechselnd mit ihren Gruppen nutzen. In der restlichen Zeit wurden die Leckereien verputzt und Spiele gespielt. Auch wenn der Tag schön war, hoffen wir, dass wir auch irgendwann wieder alle zusammen feiern können.



*Und auch die Igelgruppe hatte sich toll verkleidet*

*Kita „Sonnenschlößchen“*



*Hüpfburg im Türmchenzimmer, ein großer Spaß*



*Prinzessin und Einhörnchen*



### Kita „Sonnenwinkel“ in Bergzow - Kleine Forscher ganz groß

Der, die, das. Wer? Wie? Was? Wieso? Weshalb? Warum? Wer nicht fragt bleibt dumm!

Dieses „alte“ Kinderlied der Sesamstraße haben wir Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Sonnenwinkel“ in Bergzow vor nun mehr als 2 Jahren zum Anlass genommen, den Donnerstag als „Experimentiertag“ den Kindern anzubieten. Jede Woche freuen sich unsere 4- bis 6-Jährigen auf diesen Tag. Experimentieren macht Spaß, beantwortet Fragen und erweitert den Horizont eines jeden Kindergartenkindes. Sie lernen neue und faszinierende Facetten aus Umwelt und Technik kennen. Die Verwunderung darüber verstärkt ihre Neugier und gleichzeitig das Bedürfnis, Vorgänge verstehen zu wollen. So finden wir in unserem Bildungsprogramm für Kindertageseinrichtungen Sachsen-Anhalt „Elementar-Bildung von Anfang an“ auf der Seite 18 unter dem Punkt 1.1. Bildung „Kinder verarbeiten Erfahrungen und Erkenntnisse“, die sie in solchen Beziehungen gewonnen haben, auf ihre je eigene Art. Individuelle und gemeinsame Bildungsprozesse

greifen so immer ineinander, regen sich gegenseitig an und sind nicht unabhängig voneinander zu denken. Einfache und kindgerechte Experimente helfen gezielt dabei, faszinierende Phänomene aufzuzeigen. Der Spaß am Experiment und die Neugier auf das Ergebnis sowie das selber Ausprobieren und nach Lösungswegen suchen, ist uns das Wichtigste. Experimente für Kindergartenkinder sind mit einfachsten Mitteln herzustellen. Beim Forschen werden viele weitere Kompetenzen gefördert, wie z. B. Sprache, Konzentration, Feinmotorik, Teamfähigkeit, Problemlösekompetenzen usw. Sehr oft berichten uns die Kinder, dass sie ihren Eltern vom Experiment erzählen und sie es dann gemeinsam mit ihnen noch einmal durchgeführt haben. Ein besseres Feedback kann man nicht bekommen. Aus diesem Grund nehmen wir Erzieherinnen an Weiterbildungen vom „Haus der kleinen Forscher“ teil und freuen uns schon auf den nächsten Workshop.

Die Erzieherinnen der Kita „Sonnenwinkel“



Die verschiedensten Experimente werden gemacht



Experiment mit farbigen Zuckerwürfeln



Das Selbermachen steht im Fordergrund



Formen, Materialien, Farben, Größen u. v. m., alles wird erforscht



Experiment mit Wasser



Das macht großen Spaß



Experiment mit Klängen

**WITTICH** **Alles aus einer Hand!** Anfragen & Preisangebote: [agentur.herzberg@wittich.de](mailto:agentur.herzberg@wittich.de)

**OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.**

<b>Geschäftspapiere</b>	<b>Flyer</b>	<b>Broschüren</b>	<b>Etiketten</b>	<b>Schreibunterlagen</b>
				

## Neues aus dem Jugendhaus

Am letzten Wochenende im Januar sorgte Sturmtief „Nadia“ für viel Chaos. Auch wir kamen dieses Mal nicht ohne Schäden davon. Unsere Tanne wurde entwurzelt und landete auf eines unserer Hochbeete und eine Vogeltränke wurde beschädigt. Durch den Bauhof wurde die umgestürzte Tanne beseitigt. Sturmtief „Ylenia“ sorgte dafür, dass Teile unseres Daches und unsere Satellitenschüssel stark in Mitleidenschaft gezogen wurden. Auch hier war wieder Verlass auf unseren Bauhof und alles ist wieder im einwandfreien Zustand.

Am 14. Februar fand, wie schon im vergangenen Jahr, die Aktion „One Billion Rising“ statt. „One Billion Rising“ (OBR) (englisch für Eine Milliarde erhebt sich) ist eine weltweite Kampagne für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen und für Gleichstellung. Sie wurde im September 2012 von der New Yorker Künstlerin und Feministin Eve Ensler initiiert.

OBR ist ein globaler Streik, eine Einladung zum Tanz als Ausdruck unserer Kraft, ein Akt weltweiter Solidarität, eine weltweite Demonstration der Gemeinsamkeit.

OBR bedeutet, ins öffentliche und ins individuelle Bewusstsein zu rufen, womit Frauen sich tagtäglich auseinandersetzen müssen. (Quelle: [www.onebillionrising.de](http://www.onebillionrising.de))

Das Video, das entstanden ist, wurde nochmals gezeigt und auf den unterschiedlichen Plattformen geteilt. Wer es noch nicht gesehen hat, kann es sich auf unserem Youtube-Kanal „Jugendhaus Parey“ ansehen. Auf unserer Seite findet ihr weitere Videos zum Basteln, Backen oder auch Videos von „ICE CREAM live“. Hier könnt ihr euch inspirieren lassen.

In den Winterferien wurden neue Vogeltränken gestaltet. Die alten, noch erhalten gebliebenen Tränken bekamen einen neuen Anstrich.

Am 16. Februar fand die Aktion Textilgestaltung „Colorful Design“ statt. Hier wurden T-Shirts, Hosen und Turnbeutel mit Textilstiften und mit der Batik-Technik gestaltet.

In der Zeit vom 14. bis zum 27. März fanden die Internationalen Wochen gegen Rassismus statt. Hierzu gab es unterschiedliche Veranstaltungen und Aktionen. Auch das Jugendhaus Parey beteiligte sich daran.

Das vom Sturm beschädigte Hochbeet werden wir am 9. und 10. April reparieren. An diesem Wochenende wird auch die geplante Insektenwiese angelegt und die Insektenhotels aufgestellt.

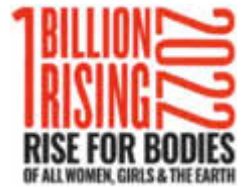
Übrigens kehrt bei „ICE CREAM-live“ langsam das Bühnenleben zurück. Am 29. April nehmen wir an einem Songcontest des Jerichower Landes in Genthin teil. Nähere Info's dazu findet ihr zu einem späteren Zeitpunkt in der Presse.

Am 4. Juni werden wir bei einem Veranstaltungstag in Genthin dabei sein.

Ein besonderer Auftrittstermin wird der 11. Juni sein. Dort gestalten wir das Vorprogramm von Alex Parker. Er ist der bekannteste Udo Jürgens Interpret im deutschsprachigen Raum und präsentierte sein Programm schon zum Kartoffelfest 2021 mit großem Erfolg. Am 25. Juni werden die Mädels von „Delicious“, der Showtanzgruppe von „ICE CREAM-live“, beim Sommerkarneval des Genthiner Carneval Club in der Klapperhalle Parchen ihr Können zeigen. Weitere Auftritte gibt es in Ferchland zum Jubiläumsfest „30 Jahre Fähre Ferchland“ und zum „Elbau-erfest“ in Parey.

Und an dieser Stelle noch ein Aufruf: Wer seine Freizeit künstlerisch gestalten möchte, kann sich vertrauensvoll an das Jugendhaus wenden. „ICE CREAM“ sucht immer neue Talente im Bereich Gesang oder Tanz. Einfach vorbeikommen, reinschnuppern und dann entscheiden, ob man dabei bleibt. Wir erheben keine Mitgliedsgebühr und jeder hat die Möglichkeit „ICE CREAM-live“ mitzugestalten. Wir suchen Tänzer/innen ab 14 Jahre und Sänger/innen. Wer also Interesse hat oder jemanden kennt (beste Freundin oder Freund), einfach beim Jugendhaus Parey vorbeischauen und sich informieren.

Das geht auch über Telefon 039349 94603 (Jugendhaus) oder Ulrike Paul 0170 9806203 (Jugendhausleiterin) oder Manfred Göbel 0173 6691537 (Leiter „ICE CREAM-live“).



One Billion Rising - Für ein Ende gegen Gewalt an Frauen und Mädchen



Umgestürzter Baum auf dem Gelände des Jugendhauses



Die Vogeltränken wurden bunt bemalt

## Wettbewerb „Leselöwen“ der Grundschule

Jedes Jahr gibt es in der Grundschule den Leselöwenwettbewerb, an dem Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen teilnehmen. Wer die eigene Klasse vertreten darf, wird im Vorfeld entschieden.

Per Los wurde entschieden, wer wann an der Reihe ist. Und so starteten die Teilnehmer wie folgt in den Wettbewerb: Hendrik Holzschuh, Anni Engel, Matteo Mielchen, Vanessa Schmidt, Friederike Schulze-Wext, Jette Rinwelski, Enna Müller, Maya Breum, Erik Steinmetz und Charlotte Vogel.

Zunächst stellten die Schüler/innen ihr eigens ausgesuchtes Buch vor, erzählten etwas zum Autor, stellten in kurzen Zügen den Inhalt vor und lasen aus ihrem Buch vor. Im zweiten Teil des Wettbewerbs lasen die Teilnehmer aus einem Buch vor, welches für sie fremd war. Lehrerin Frau Mnich hat dafür das Buch „Und dann kam Juli“ ausgesucht. In diesem Buch geht es um ein zugelaufenes Pferd, das einfach mal so im Garten stand.

Bewertet wurden die Teilnehmer durch eine erfahrene Jury, die schon seit Jahren dabei ist. Die Jury besteht aus der Schulleiterin Carola Rosenmüller, den ehemaligen Lehrerinnen Elisabeth Scheck und Christel Herfort, Christine Schreiber und Bürgermeisterin Nicole Golz.

In diesem Jahr war die Entscheidung gar nicht so leicht. Am Ende setzte sich Erik Steinmetz durch. Ihm folgten Jette Ringwelski auf Platz 2 und Friederike Schulze-Wext auf Platz 3.

Der beste Leser/in der dritten Klasse vertritt die Grundschule Güsen im Kreiswettbewerb. Das ist in diesem Jahr Friederike Schulze-Wext. Sie wird die Grundschule im Kreiswettbewerb vertreten. Wir wünschen ihr viel Erfolg.



Die Zuhörer lauschten aufmerksam den Geschichten



v. l. Christel Herfort, Christine Schreiber, Elisabeth Scheck und Bürgermeisterin Nicole Golz.



Die stolzen Sieger des Wettbewerbs

## Aktuelles aus den Ortschaften

### Wenn Vereine zusammenarbeiten - Freizeitpunkt in Güsen bald fertig

Bis zum Herbst wurden auf dem neu angelegten Freizeitpunkt am Sportkomplex in Güsen bereits das Beachhandballfeld angelegt, der Zaun und die Sitzbänke installiert. Zur Vorbereitung des Saisonstarts trafen sich am 19. März Mitglieder der beteiligten Vereine „Wir sind Güsen“ e. V. und SV Germania Güsen, um den Rasen für das Fußballfeld zu säen. So kann der Freizeitpunkt bald für die Jugend im Ort täglich geöffnet werden.

Zeitnah wird das Fundament für die avacon SMARTbench errichtet. Diese innovative Sitzbank mit integriertem Solarmodul ist eine großartige Bereicherung für den Ort: gesellschaftlichen Fortschritt auch in Freizeit zu integrieren ist zeitgemäß und zukunftsfähig - genau dafür steht der Verein gemeinsam in der Umsetzung mit seinem starken Partner avacon ein.



## Landfrauen feiern 25-jähriges Jubiläum

Kaum zu glauben, dass die Landfrauen bereits ihr 25. Bestehen feierten. Gegründet wurde die Gruppe am 17. März 1997 und fünf der Gründungsmitglieder, Elke Gütschow, Brigitte Päge, Ulla Schmidt, Erika Voigt und Eva Miegel sind auch heute noch dabei. Unterstützt wurden die Landfrauen durch den LandesFrauenverband Sachsen-Anhalt e. V., ein gemeinnütziger Verband, der für Gemeinschaft, Vielfalt, Stärke und Tradition steht und sich in Sachsen-Anhalt für Frauen im ländlichen Raum engagiert. Die Gruppe, die durchschnittlich 30 Mitglieder zählt, blieb auch nach einigen Veränderungen in der Geschäftsführung des Landesverbandes und damit verbundener Schwierigkeiten zusammen, ist aber kein eingetragener Verein mehr. Zu den vielfältigen Aktivitäten der Gruppe zählen u. a. Bastelstunden, Fahrradtouren, Wanderungen, Theaterfahrten, Spielenachmittage und Seniorensport. Einige Male haben die Landfrauen mit selbst gebundenen Erntekronen an Kreis- und Landeswettbewerben teilgenommen. Beim Elbe-Hochwasser waren sie ebenfalls helfend zur Stelle. Seit dem 1. Mai 2015 sind sie wieder Mitglied im Landesverband Sachsen-Anhalt.

Zum Jubiläum überbrachte Bürgermeisterin Nicole Golz Glückwünsche und einen finanziellen Zuschuss von 100 Euro für die Gruppenkasse. Vom Güsener Ortsbürgermeister Mario Helmrich, gab es, überbracht von Ehefrau Sylvia, ebenso herzliche Glückwünsche und weitere 50 Euro. Und als zuvor Georg Hämmerling, Gastwirt der Gaststätte „Eisenbahn“ in Güssen, die Vorsitzende Eva Miegel nach ihrem Essenwunsch fragte, um damit kulinarisch seine Glückwünsche zum Ausdruck zu bringen, viel ihr spontan „Königsberger Klopse“ ein, denn der Landfrauenverband wurde 1916 in Ostpreußen gegründet. Geplante Termine in diesem Jahr sind das Maibaumstellen in Güssen, das Mittsommer Familienfest auf der Freilichtbühne, das Landes-Erntedankfest in Magdeburg und ein Besuch des Bundestages und, so die Hoffnung, eine Weihnachtsfeier im Dezember.

Trotz all der guten Laune wurde auch an die Bedürftigen gedacht und 150,00 Euro für die ukrainischen Flüchtlinge gesammelt.

Und das Jubiläum wurde genutzt, um ihrer Schatzmeisterin Inge Kamolz nachträglich zum Geburtstag zu gratulieren. Frau Kamolz ist wenige Tage vor der Jubiläumsfeier nämlich junge 80 Jahre alt geworden.

Wir wünschen den Landfrauen weiterhin alles Gute und viel Freude.



*Bürgermeisterin Nicole Golz gratuliert der Vorsitzenden Eva Miegel*



*Wilma Geschke, Inge Kamolz, Eva Miegel (v. l.)*

## Güssen putzt sich ... Präsentation im Landeswettbewerb am 1. Juni

Im September 2021 hat der Heimatverein „Wir sind Güssen“ e. V. den Kreistitel im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ geholt und sich somit für den Landeswettbewerb qualifiziert. Die Präsentation im Landeswettbewerb soll nun am 1. Juni stattfinden.

Alle Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen, dieses große Ereignis zu unterstützen. Jeder kann zu einem schönen Ortsbild beitragen und z. B. seinen Vorgarten schick machen. An diesem Tag wird Güssen von einem Landeskomitee besucht und der Ort kann sich zweieinhalb Stunden lang mit seinen umgesetzten Projekten BienenGarten, Bolzplatz, Freilichtbühne Güssen sowie das Maibaumfest und seinen Sehenswürdigkeiten, Erholungspunkten und historischen Wahrzeichen präsentieren und auch die Verbundenheit im Ort zum Ausdruck bringen.

Sich gegenseitig wahrzunehmen und den Ort mit modernen Installationen und innovativen Ideen weiterzuentwickeln, aber auch traditionell, naturbezogen und nachhaltig etwas im Ort zu etablieren, ist das, was unseren Alltag hier lebenswerter und zukunftsfähiger macht: In unserem Dorf mit Zukunft im Land Sachsen-Anhalt.

Am 11. März hat der Vorstand von „Wir sind Güssen“ e. V. zur Mitgliederinfoveranstaltung eingeladen. Weitere Vorhaben für 2022, Projektvisionen und -umsetzungen standen auf der Tagesordnung. Landrat Dr. Steffen Burchhardt überraschte alle Mitglieder mit einer Würdigung für das engagierte Wir-

ken im Projekt „Dorf mit Zukunft“ und sprach seinen Dank für das aktive Ehrenamt aus. Die Gemeinde Elbe-Parey und der Veinsvorstand schlossen sich an und würdigten ebenfalls die Leistung aller Mitglieder des Vereins.



*Landrat Dr. Steffen Burchhardt und Vereinsvorsitzender Martin Müller*



## Benjes-Hecke in Güsen erweitert

Am 25. Februar fand in Güsen eine weitere Aktion des Vereins „Wir sind Güsen“ statt. In der Projektreihe „Güsen blüht auf...!“ war diesmal die Benjeshecke dran. Rund 30 Mitglieder haben im Güsener BienenGarten die Benjeshecke weiter angelegt. Der Projektleiter von BienenGarten hat den Baumbestand kräftig in Form gebracht, denn Hecken dürfen nur von Oktober bis Ende Februar beschnitten werden. In den anderen Monaten müssen sie in Ruhe gelassen werden, da sie brütende Vögel beherbergen könnten.

Netzwerken wird im Verein großgeschrieben – also warum auch nicht im Garten? Aus dieser Überlegung heraus kam

die Idee aus aufgeschichtetem Schnittgut Totholzhecken zu bauen, die Lebensräume erschaffen. So können Insekten, Vögel, kleine Säugetiere und Frösche die Hecke als Rückzugsort nutzen. Mit dieser Möglichkeit möchte der Verein der Artenvielfalt im BienenGarten gerecht werden.

Die „Wir sind Güsen“-Familie ließ beim gemütlichen Kaffee und Kuchen den Arbeitstag ausklingen. An weiteren Projekten, wie z.B. der VereinsBienenwagen wird noch wöchentlich gearbeitet und für den saisonalen Einsatz vorbereitet. Eine tolle Initiative, die nachhaltige Spuren in unserer Heimat hinterlassen.



„Güsen blüht auf...!“



Eine Totholzhecke u.a. als Unterschlupf für Vögel und Kleintiere

## Ein ungewöhnlicher Rundgang im Schloss Zerben



Ein Dankeschön für die Führung

Am 23. Februar fand eine ungewöhnliche Führung im Schloss Zerben statt. Normalerweise spricht Frau Baumert persönlich zur Gruppe, doch dieses Mal hat sie auf ein Aufnahmegerät gesprochen. Die Führung wurde für eine Hörspielreihe (Podcast) der FrauenOrte aufgenommen. Frau Triller, die Koordinatorin von FrauenOrte, besuchte das Schloss in Zerben, um mehr über das Leben von Elisabeth von Ardenne sowie über die Ortschaft Zerben und über die Ausstellungen im Schloss zu berichten.

Vorab zum Projekt: FrauenOrte sind Ausstellungsorte, die Lebenswirklichkeiten und Lebensentwürfe von und für Frauen in unterschiedlichen zeitlichen Bezügen reflektieren. In mittlerweile 37 Städten und Gemeinden sind sie an den einheitlich gestalteten Tafeln mit dem rot-grünen Logo auf grauem Hintergrund erkennbar. Von der Altmark bis zum Burgenlandkreis spannen die 52 FrauenOrte Sachsen-Anhalts einen zeitlichen Bogen von ca. eintausend Jahren Geschichte mit regionalem Bezug.

Die Koordinatorin besucht für ihren Podcast alle FrauenOrte Sachsen-Anhalts nacheinander. Die Führung bzw. der Besuch wird aufgenommen, die Thematik rundum das Leben dieser starken Frauen werden aufgegriffen und die Neugier auf den besuchten Ort wird geweckt. Der FrauenOrt wird somit authentisch präsentiert. So lief es auch bei uns in Zerben ab. Das Leben von „Elsiken“ in Zerben wurde in einer sehr schönen erzählerischen Art von Frau Baumert wiedergegeben. Durch ihre bildliche Sprache hatte man das Gefühl, in der Zeit gereist zu sein. Man konnte sich Elsi auf dem Gehöft und beim Schaukeln vorstellen. Im Anschluss wurden die Räumlichkeiten des Schlosses besichtigt. Im ersten Raum findet man eine Ausstellung über die Familie von Plotho mit Stammbaum, Urkunden, Familien- und Schlösserbilder. Der Rundgang setzte sich im zweiten Raum fort. Dort findet man

Bilder und Informationen über das Schloss, wie es damals war, wie es während des Umbaus ausgesehen hat und wofür es zwischenzeitlich genutzt wurde. Das Schloss beherbergte eine Zeitlang private Wohnräume und sogar eine Kita. Auch Informationen über das wirkliche Leben von Elisabeth von Ardenne außerhalb des Romans werden wiedergegeben. Viele Artikel und Bücher über ihr Leben und ihre Geschichte und sogar Utensilien aus ihrer Zeit werden gesammelt und in einer Vitrine zur Veranschaulichung ausgestellt.

„Es war ein schöner Rundgang, informativ und unterhaltsam“, so Frau Triller. Wir freuen uns auf die Podcast-Episode und bedanken uns für die Möglichkeit, daran teilgenommen zu haben! Mehr über das Projekt bzw. über die anderen FrauenOrte-Episoden findet man unter: <https://frauenorte.net/>.



Frau Baumert und Frau Triller vor der FrauenOrte-Tafel

## Erstes Bambini-Fußballturnier 2022 in Bergzow

Das Fairplay-Turnier der Bambini-Elbekicker war ein großer Erfolg und ein toller Spaß für alle! Am Sonntag, dem 27. März 2022, war es endlich wieder so weit: bei schönstem Frühlingswetter bewiesen die kleinsten Elbekicker, allesamt zwischen 5 und 7 Jahre alt, ihr fußballerisches Können im Rahmen eines Fairplay-Turniers auf dem Bergzower Sportplatz und begeisterten damit ihre Eltern und die zahlreichen Zuschauer am Spielfeldrand.

Neben den Elbekickern, die sich aus Mädchen und Jungen unserer Einheitsgemeinde zusammensetzen, waren folgende Mannschaften zum Turnier angereist: Union Heyrothsberge II, Fläminger Füxxe II, SpG. Gommern/Karith und Blau/Weiß Gerwisch.

Zusammen schossen alle Mannschaften an diesem Tag viele Tore und hatten sichtlich Spaß daran, nach langer Zeit endlich wieder an einem Turnier unter freiem Himmel teilzunehmen.

Fairplay-Turniere stellen im Übrigen eine besondere Spielform des DFBs dar. Sie werden immer an unterschiedlichen Orten ausgetragen, es gibt keine Schiedsrichter, Tore werden nicht gezählt und am Ende sind alle Kinder Sieger. Eine große Portion Spielfreude und Spaß am Fußball sollen eindeutig im Vordergrund stehen. Einfache Verhaltensregeln sorgen darüber hinaus für einen fairen Umgang miteinander.

Wer sich gern selbst ein Bild von unseren Turnieren und dem Können unserer Elbekicker machen möchte, ist herzlich zum nächsten Turnier am Samstag, dem 09.04.2022, ab 10:00 Uhr in Bergzow eingeladen.

Kinder aus den Jahrgängen 2015 und 2016, die Interesse an einem Schnuppertraining haben, können mit ihren Eltern gerne jederzeit bei uns vorbeischauen. Unser Training findet ab dem 8. April 2022 immer freitags um 15:30 Uhr auf dem Sportplatz in Bergzow statt. Der Kontakt kann auch hergestellt werden über Gordon Ringwelski (Handy 0172 3825760).

Wir freuen uns über jeden Mitspieler.

*Gordon Ringwelski  
SV Grün/Weiß Bergzow e. V.*



*Die Mannschaft*

## Nestverkleinerung und weitere Nistmöglichkeit für Störche in Bergzow

Schon seit langem ist der Feuerwehrturm in Bergzow ein beliebter Brutplatz für Störche. Jedes Jahr im März und April kehren die Störche aus ihren Winterquartieren zurück und besetzen das Nest auf dem alten Backsteinbau. Unmittelbar nach der Ankunft beginnen die Störche damit, das alte Nest aus dem Vorjahr auszubessern und auszubauen. Aus diesem Grund muss etwa alle zehn Jahre ein Teil des bestehenden Nestes abgetragen werden, damit es nicht zu groß wird. Diese Aufgabe übernimmt der Storchenauftraggeber unserer Region, Mario Firla, der sich ehrenamtlich für Meister Adebar engagiert.

Am zweiten Wochenende im März war es wieder soweit, als sich Mario Firla mit Hilfe einer Hubarbeitsbühne in luftige Höhen begab. Ausgestattet mit einer Kartoffelhacke und einem großen Bottich hat er große Mengen an Ästen und Zweigen aus dem Nest entfernt.

Nachdem das Storchennest auf dem Feuerwehrturm in Ordnung gebracht wurde, wartete in Bergzow eine weitere

Aufgabe auf den Storchenauftraggeber. Auf dem ehemaligen LPG-Gelände im Ahornweg 1 sollte eine weitere Nistmöglichkeit für Störche auf dem Schornstein des einstigen Heizhauses geschaffen werden. Mit Hilfe des Hubsteigers befestigte Mario Firla ein selbstgebautes Wagenrad auf dem Schornsteinkopf. Zuvor wurden Weidenzweige in das Rad eingeflochten. Zusätzlich wurde der Nestboden mit Kuhmist ausgepolstert.

Ob sich die ganze Mühe gelohnt hat und die Störche sich in Bergzow über die weitere Nistmöglichkeit freuen, wird sich in den nächsten Wochen zeigen. Mario Firla erklärte dazu: "Ein Storchennest benötigt ein Jagdrevier mit ausreichendem Nahrungsangebot. Nur wenn genügend Nahrung zu finden ist, duldet ein Storchennest einen weiteren Horst in der nahen Umgebung."

*Bild und Text von Stefan Ringwelski*



*Das vorhandene Nest war schon sehr hoch und schwer*



*Ein weiteres Nest wurde angelegt (ehem. LPG)*

### Sportanglerclub Elbe-Parey packt kräftig an

Am 28. Februar 2022 trafen sich Mitglieder des Sportanglerclubs Parey-Elbe e. V., um das Gelände des Vereinshauses von Laub zu befreien und die Schäden des Sturms an und um das Gewässer „Gladows Loch“ zu beseitigen. Es gab so einiges zu tun und voller Einsatz war gefragt, um umgestürzte Bäume und abgebrochene Äste wegzuräumen.

Der Aktionstag Parey, der am 2. April stattfindet und der Pflege und Verschönerung des Dorfes gewidmet ist, wird in diesem Jahr am See durchgeführt, denn es ist noch längst nicht alles geschafft. Seit 30 Jahren finden sich an einem Wochenende im Frühjahr Bürgerinnen und Bürger um Organisator Harald Birmuske am See ein, um miteinander das Ufer und den Strand zu säubern. Nun finden sich alle im Rahmen des Aktionstages zusammen, um gemeinsam einen Beitrag zu leisten und um den See wieder erholungstauglich zu machen.



*Alle mussten mit anpacken, um einen Baum aus dem Wasser zu ziehen*



*Fleißig wurde das Gelände vom Laub befreit*

# 30.04.



**Wir begrüßen den Mai in geselliger Runde bei Kaffee, Kuchen und vielen weiteren Leckereien; unterhalten von einem bunten Programm (u.a. mit „ICE Cream live“, Trio „EDK“ und dem Schalmeienorchester Parey.**

**TANZ IN DEN MAI**  
**ab 15 Uhr auf dem Marktplatz in Parey**  
**EINTRITT IST FREI**

Organisiert von Ortsbürgermeisterin Cora Schröder und Pareyer Vereinen



## Geburtstage

### Bergzow

03.06.2022	Helga Gomille	80. Geburtstag
25.06.2022	Lisa Köhler	85. Geburtstag
30.06.2022	Horst Runte	80. Geburtstag

### Derben

29.05.2022	Gudrun Tscheuschner	80. Geburtstag
31.05.2022	Christa Ehrlich	80. Geburtstag
20.06.2022	Edelgard Levin	80. Geburtstag
26.06.2022	Renate Börs	80. Geburtstag
28.06.2022	Rosita Drews	80. Geburtstag

### Ferchland

31.05.2022	Heinrich Belyer	85. Geburtstag
------------	-----------------	----------------

### Güsen

01.05.2022	Lissy Jahnke	90. Geburtstag
05.05.2022	Ulrich Schulze	85. Geburtstag
21.05.2022	Elfriede Ott	85. Geburtstag
23.05.2022	Helgard Schunke	80. Geburtstag
25.05.2022	Lotte Domke	90. Geburtstag
01.06.2022	Berta Jakob	104. Geburtstag
08.06.2022	Claus Peter	85. Geburtstag
10.06.2022	Maritta Krähe	80. Geburtstag
15.06.2022	Ursula Weber	80. Geburtstag
23.06.2022	Ingeborg Herrmann	90. Geburtstag

### Hohenseeden

05.05.2022	Marianne Dittmar	85. Geburtstag
22.06.2022	Heidemarie Weigelt	80. Geburtstag

### Parey

24.05.2022	Dieter Blanke	80. Geburtstag
30.06.2022	Rosemarie Holzinger	85. Geburtstag
30.06.2022	Anneliese Kießling	85. Geburtstag

### Zerben

01.06.2022	Johanna Zins	85. Geburtstag
13.06.2022	Wilfried Bretschneider	80. Geburtstag



## Hochzeiten/Ehejubiläen

### Ferchland

13.05.2022	Peter und Christa Hausmann	50. Ehejubiläum
19.05.2022	Heinz und Gisela Kämpfer	60. Ehejubiläum
19.05.2022	Walter und Edelgard Damaschke	50. Ehejubiläum
09.06.2022	Wolfgang und Gita Hellwig	60. Ehejubiläum

### Güsen

05.05.2022	Alfred und Barbara Janke	50. Ehejubiläum
06.05.2022	Walter und Eveline Reinecke	50. Ehejubiläum
25.05.2022	Ernst und Elfriede Ott	65. Ehejubiläum

### Hohenseeden

13.05.2022	Arnold und Renate Flügge	50. Ehejubiläum
26.05.2022	Helmut und Karin Möbus	60. Ehejubiläum
03.06.2022	Eckard und Heidrun Braune	50. Ehejubiläum

### Parey

20.05.2022	Herbert und Brigitte Behrend	50. Ehejubiläum
23.06.2022	Walter und Renate Broß	60. Ehejubiläum



Besondere Tage

besonders ehren.

Ihre Geburtstags-Anzeige.

Anzeige online aufgeben

**wittich.de/geburtstag**

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03535 489-0



## Sonstiges

### Familie Kinne geht in den Ruhestand - Eine Ära geht zu Ende

Bestimmt hat fast jeder von uns bei dem Gedanken an die Schulküche von früher den Geschmack von Herrn Kinnes selbstgemachter Nudelsoupe oder der legendären Schokoladensuppe auf der Zunge.

Es war 1976 als Joachim Kinne als Küchenleiter mit seiner Frau Lieselotte Kinne nach Parey kam. Die DDR-Kantine bereitete rund 1.400 Mahlzeiten am Tag zu, um die 800 Mitarbeiter des Stahlbau Parey, der Kindergärten, Schulen und andere Betriebe zu versorgen. Dafür waren ca. 24 Mitarbeiter in der Großküche zuständig.

Wo man heute speist, war früher allein die Küche. „Wir hatten hier in der Küche 5 Kessel zu je 300 Liter, 3 Kessel zu je 80 Liter und 5 Kippbratpfannen. Um Kartoffelbrei zu machen, mussten wir diese riesigen Töpfe ausgießen, die Kartoffeln mit dem Fleischwolf zerkleinern und den Rest alles per Hand untermengen. Später kam dann ein Rührgerät. Das waren ganz andere Verhältnisse und jede Menge schwere Arbeit“, erinnert sich Frau Kinne.

Im November 1991 haben sie die Kantine übernommen und sich für den Weg der Selbstständigkeit entschieden. Die große Speisehalle wurde abgebaut und die Großküche so umgebaut, wie wir sie heute kennen. Mit 5 Mitarbeitern haben sie den Kantinenbetrieb weitergeführt. Die Belieferung der Kindertagesstätten und Schulen mit frischgekochtem Essen und das Angebot eines Partyservice waren die anfänglichen Hauptaufgaben. „Die Canapees waren sehr beliebt und wir hatten fast jedes Wochenende ein Buffet vorzubereiten“, so Frau Kinne.

Dass der Betrieb über die Jahre so erfolgreich läuft, liegt auch an der Aufgabenteilung des Familienunternehmens. Herr Kinne ist für die Essensplanung, Lieferung und das Bürokratische zuständig, während Frau Kinne die Küche zum Dampfen bringt.

Wie in jedem Unternehmen gab es gute wie schlechte Zeiten. Herr Kinne blickt gerne auf die Anfangszeit zurück: „Es waren die besten Jahre, es war nicht so stressig, denn man musste sich nicht so viel mit bürokratischen Sachen und Bestimmungen beschäftigen“. Mit der Einführung des Euros wurde es dann etwas schwieriger. Viele neue Regelungen gab es einzuhalten, aber auch die Preise sollten weiterhin niedrig bleiben. Dies war ein zusätzlicher Druck für den Betrieb.

Aus personellen Gründen haben sie vor zwei Jahren ihr Geschäft auf die Kantine und die Lieferung von Einzelessen begrenzt. Auf die Frage hin, welches Gericht der Renner ist, war die Antwort schnell klar: Nudeln mit Tomatensauce und Jägerschnitzel. „Da werden 200 Portionen mindestens bestellt“, so Herr Kinne. Auch die Königsberger Klopse sind sehr beliebt und belegen den 2. Platz der meistbestellten Gerichte. Herr Kinne hat selbst ein Lieblingsgericht, das fester Bestandteil im Essensplan ist. Die Bratnudeln sind inzwischen eine Familientradition, die mit ihm begann. Auch seinen Kindern hat er das immer wieder gekocht und nun kochen auch Sie weiter für die Enkel. Ein Familienrezept, das von Generation zu Generation weitergegeben wird. Das Paar kocht auch zu Hause gerne. Bratnudeln, Rindfleisch mit Meerrettichsoße, Hausmacherhering sind einige der liebsten Gerichte. Und wenn kein Corona ist, essen sie gerne auch mal auswärts, am liebsten in einem feinen Steak-Restaurant.



*Letzter Tag in der Kantine - Kinnes verabschieden sich*

Ein Wahrzeichen der Kantine ist nicht nur der Stammtisch mit den geselligen Herren, die schon fast zum Inventar gehören und täglich seit mindestens 10 Jahren dort speisen, sondern auch die Tischdecken in blauweißen Karos als Hommage an den 1. FC Magdeburg. Herr Kinne ist leidenschaftlicher Fußballer und war bis vor kurzem offizieller Unterstützer des Magdeburger Vereins.

Insgesamt hat das Paar 46 Jahre in Parey gearbeitet. Nach 30 Jahren Selbstständigkeit ist „Kinne“ mehr als ein Begriff, sie sind eine Institution - ein Versprechen für leckere Hausmannkost.

Es ist ihnen gelungen einen Nachfolger für die Küche zu finden. Heidi Herregott vom Saloon Neuderben wird den Betrieb übernehmen. Bevor das Paar in die wohlverdiente Rente geht, wird es für die neue Betreiberin noch eine ordentliche Einarbeitung in die Abläufe und das Tagesgeschäft geben – Ehrensache für Familie Kinne. Ein ehemaliger Mitarbeiter kommt zurück und auch Frau Kinne ist für sporadische Einsätze noch verfügbar, um das neue Team zu unterstützen. Den Rentenalltag wollen sie mit Reisen verbringen und sich mehr um die Enkelkinder kümmern, so das Paar.

Wir wünschen Familie Kinne alles Gute für die Zukunft, viele sonnige Stunden auf ihren Reisen und wer weiß, vielleicht gibt es ja auch für Kinnes ab und an dann mal den Mittagstisch in der ehemaligen Kantine.



*Alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand*

### Romantik in Hohenseeden

Am 14. Februar war es wieder so weit – Valentinstag, der Tag für Romantiker. Die Bauernscheune Hohenseeden nahm zum dritten Mal das weltweite Datum zum Anlass ein Valentinstagsdinner anzubieten. Nachdem es 2021 coronabedingt leider ausfallen musste, wurde dieses Jahr unter Einhaltung der Hygieneregeln und Coronaauflagen ein neuer Versuch gestartet. Daher fand das Dinner dieses Jahr auch mit einem 3-Gänge Menü statt. Als Vorsuppe gab es Hohenseedener Hochzeitssuppe mit Hohenseedener Spargel, als Hauptspeise konnte gewählt werden zwischen Rindermedaillon oder Putenfilet und zum Nachtisch gab es hausgemachtes Tiramisu oder selbstgebackene Schokomuffins.

Eine schöne Veranstaltung, die das gesellschaftliche Leben in unsere Gemeinde zurückbringt.



Valentinsdinner in der Bauernscheune

### Pflanzkartoffeltag in der Bauernscheune

Am Samstag, dem 5. März, fand in der Bauernscheune Hohenseeden wieder der Pflanzkartoffeltag statt. Im Angebot waren u.a. Pflanzkartoffeln, Steckzwiebeln, Sämereien und Frühjahrsblüher.

Ab 9 Uhr ging es los; zahlreiche Besucher waren gekommen. U.a. gab es 15 verschiedene Pflanzkartoffelsorten, von sehr frühen bis mittelspäten Sorten war für jeden etwas dabei, darunter auch echte Raritäten, wie zum Beispiel der „Blaue Schwede“, „Bamberger Krumbere“, „Blaue Anneliese“ oder auch „La Ratte“.

Der Pflanzkartoffeltag ist seit vielen Jahren für alle Hobbygärtner ein absolutes Muss! Außerdem war die amtierende Genthiner Kartoffelprinzessin Annalena anwesend und hat sich über die Pflanzkartoffeln und die Raritäten informiert.



Kartoffelprinzessin Annalena zu Besuch in der Bauernscheune

### Loretta Kablitz – erneut als Geschäftsführerin des Trinkwasser- und Abwasserverbandes bestellt

Der Trinkwasser- und Abwasserverband Genthin ist ein kommunaler Zweckverband. Beteiligt sind die Kommunen Elbe-Parey, Genthin, Jerichow und Möckern. Der oder die Geschäftsführer/in wird jeweils für die Dauer von 7 Jahren bestellt. Die Bestellung erfolgt über die Verbandsversammlung, die sich aus jeweils einem Vertreter jeder beteiligten Kommune zusammensetzt. Vorsitzende der Verbandsversammlung ist Bürgermeisterin Nicole Golz. Seit dem 01.04.2015 ist Loretta Kablitz Geschäftsführerin. Für den TAV ist sie schon seit 1992 tätig, nachdem sie ihr Studium der Wasserwirtschaft erfolgreich abgeschlossen hat.



Im Jahr 2000 hat die Geschäftsführerin den Studiengang der Wirtschaftswissenschaften über ein Fernstudium abgeschlossen und war sodann kaufmännische Leiterin des TAV. Loretta Kablitz kennt damit den TAV schon fast von Anfang an und konnte sich vor 7 Jahren gegenüber mehreren Bewerbern durchsetzen. Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 08.12.2021 einstimmig den Beschluss ge-

fasst, Frau Kablitz erneut als Geschäftsführerin zu bestellen. Die Mitglieder bedankten sich für die gute Zusammenarbeit und freuen sich auch auf die künftige.

Nicole Golz durfte nach Beschlussfassung nun die Fortführung des Dienstvertrages gemeinsam mit Frau Kablitz unterzeichnen und brachte als Glückwunsch ein paar Frühjahrsblüher mit.

### Wildbrunch in der Bauerscheune

Inzwischen ist es schon zur Tradition geworden, dass im Oktober in der Bauernscheune Hohenseeden ein Wildbrunch statt findet. Da er allerdings innerhalb kürzester Zeit ausgebucht war, gibt es seit 2 Jahren immer noch einen zweiten Termin im Februar. Im letzten Jahr mussten beide Termine coronabedingt leider ausfallen.

Am 6. Februar war es endlich so weit.

Ab 11 Uhr durften Wildspezialitäten unter den geltenen Auflagen genossen werden.

Viele Köstlichkeiten von heimischen Wild aller Art wurden angeboten. Das zubereitete Wild ist aus umliegenden Wäldern und von heimischen Jägern erlegt. Im Anschluss werden sie in der eigenen Wildkammer der Bauernscheune verarbeitet.

Obwohl die Termine in der Regel ausgebucht sind, fand dieses Mal der Brunch in etwas kleinerer, gemütlicher Runde statt.



Wildbrunch in der Bauernscheune

### „Jeder schöne Augenblick ist eine Perle, die wir auf die Kette unseres Lebens fädeln“ (Jochen Mariss)

Am 29. November 2020 wurde die Elb-Goldschmiede in Parey neu eröffnet. Das Geschäft in Parey hat bereits sein erstes Jubiläum gefeiert. Karolin Puppe ist die Schöpferin des schönen Schmucks, den man am Friedensplatz 1 in Parey bestaunen und kaufen kann. Die Goldschmiedemeisterin war seit 2016 in Derben zu Hause; der Umzug nach Parey war strategisch: „Die Lage in Parey erlaubt mehr Kundenverkehr, hier können wir Fuß fassen und den Bedarf besser anpassen“, so Karolin Puppe.

Schon als kleines Mädchen stand für sie fest, dass sie Goldschmiedin wird. „In der Grundschule mussten wir einen Fragebogen ausfüllen mit unserem Traumberuf. Ohne lange zu überlegen trug ich Goldschmiedin ein – einfach, weil ich alles liebe, was glänzt! Der Fragebogen wurde übrigens aufgehoben“, erinnert sich Karolin Puppe. Die Ausbildung sowie der Beruf sind vielfältig. 2008 begann ihre 3,5-jährige Ausbildung bei Celle. Edelsteinkunde, Metallkunde, Chemie, Mathe und sogar Kunstgeschichte sind einige der Fächer, die sie zu einer Goldschmied-Gesellin machten. In 2014 folgte die Meisterweiterbildung. Leider ist der Beruf vom Aussterben bedroht, denn viele Ausbildungsstätten in der Region wurden geschlossen. Im Süden Deutschlands findet man noch häufiger Ausbildungsbetriebe“, so Karolin Puppe. Auch ihr Interesse an Steinen begrenzt sich nicht nur auf Edelsteine. Selten kommt sie mit leeren Händen vom Spaziergang nach Hause. Bernstein, Hühnergott und weiteres wird immer wieder am Boden entdeckt und in ihre Sammlung aufgenommen.

Silber oder Gold? Die meisten haben ein bevorzugtes Metall, wenn es um Accessoires geht. Karolin Puppe mag beide, trägt aber mittlerweile zunehmend Gold. „Romantisch im Jugendstil und mit bunten Steinen, das ist genau meins!“,

so die Goldschmiedemeisterin. Denen, die sich schwer entscheiden können, hilft sie gerne bei einer Beratung weiter. Besonders beliebt ist die Trauringberatung. Wie die Ehe, ist auch der passende Ring eine wichtige Entscheidung. Heutzutage gibt es viele Möglichkeiten den Ehering zu gestalten, angefangen beim Material (Gold, Palladium, Platin) bis hin zur Form und dem Einsatz von Steinen. Am liebsten schmiedet sie Gold zu Schmuck. „Die gesamte Verarbeitung und das Endstück zu sehen, sind sehr bereichernd“, so Karolin Puppe. Der Prozess kann aber variieren – je nach Detail und zusätzlichen Merkmalen kann ein Schmuckstück 2 oder 50 Arbeitsstunden in Anspruch nehmen.

Ihre Leidenschaft zum Handwerk spiegelt sich in ihren Kreationen wieder und wenn man den Laden betritt, sieht man, dass alles mit Herz und Liebe zum Detail eingerichtet wurde. Gold- oder Silberschmuck, schlicht oder geschnörkelt, mit Edelsteinen oder Brillanten versehen - das Sortiment im Laden ist so vielfältig wie ihre Dienstleistungsangebote. In der Elb-Goldschmiede kann man Reparaturen, Schmuckarbeiten, Neu- und Sonderanfertigungen in Auftrag geben sowie eine eigene Kollektion erstellen. So ist die Lieblings-schmuck-Kollektion in Kooperation mit „Dein Lieblingsplatz“ entstanden; eine schöne Erinnerung an einen schönen Ort. Nach über einem Jahr in Parey ist das Gewerbe angekommen und genießt bereits ein hohes Ansehen. Wir freuen uns zu sehen, wie Elbe-Parey mit solch blühendem Geschäft glänzt, ganz nach dem Motto:

„Wenn die Rose selbst sich schmückt,  
schmückt sie auch den Garten“.

Friedrich Rückert



Naturverbundene Schaufenster



Mit Liebe zum Detail eingerichtet



Karolin Puppe bei der Arbeit

### Veranstaltungskalender der nächsten Wochen

09.04.2022	Bauern- und Kleintiermarkt	Hohenseeden	08:00 Uhr		Bauernscheune Hohenseeden
14.04.2022	Osterfeuer am Schloss	Zerben	17:00 Uhr		Ortsverein Zerben
14.04.2022	Osterfeuer bei den Natur- und Waldfreunden	Güsen	17:30 Uhr		Jagdhütte in Güsen
16.04.2022	Osterfeuer	Hohenseeden	18:00 Uhr		Bauernscheune Hohenseeden
16.04.2022	Lagerfeuer Romantik	Parey	16:00 Uhr	Eintritt frei	Dein Lieblingsplatz Parey
17.04.2022	Ostersonntag-Buffer	Hohenseeden	11:00 Uhr	mit Anmeldung	Bauernscheune Hohenseeden
17.04.2022	Ostersonntag	Parey	12:00 – 17:00 Uhr	mit Floßkurztour	Dein Lieblingsplatz Parey
18.04.2022	Ostermontag	Parey	12:00 – 17:00 Uhr	mit Floßkurztour	Dein Lieblingsplatz Parey
30.04.2022	Tanz in den Mai	Parey	ab 15:00 Uhr	mit Bühnenprogramm und Maibaum stellen	Marktplatz Parey
01.05.2022	Maifest am Schloss	Zerben	14:00 Uhr		Ortsverein Zerben
01.05.2022	Maifest	Parey	11:00 – 17:00 Uhr	mit Floßkurztour	Dein Lieblingsplatz Parey
01.05.2022	Maibaumaufstellen	Güsen	18:00 Uhr		Güsender Marktplatz/Bolzplatz
08.05.2022	Muttertagsbrunch	Hohenseeden	11:00 Uhr	mit Anmeldung	Bauernscheune Hohenseeden
14.05.2022	Bauern- und Kleintiermarkt	Hohenseeden	08:00 Uhr		Bauernscheune Hohenseeden
21.05.2022	Spargeltag	Hohenseeden	11:00 Uhr		Bauernscheune Hohenseeden
26.05.2022	Herrentag's Familienfest	Parey	11:00 – 17:00 Uhr	mit Floßkurztour	Dein Lieblingsplatz Parey
04.06.2022	Kinderfest am Schloss	Zerben	14:00 Uhr		Ortsverein Zerben
05.06.2022	Pfingstsonntag	Parey	11:00 – 17:00 Uhr	mit Floßkurztour	Dein Lieblingsplatz Parey
06.06.2022	Pfingstmontag	Parey	11:00 – 17:00 Uhr	mit Floßkurztour	Dein Lieblingsplatz Parey
11.06.2022	Bauern- und Kleintiermarkt	Hohenseeden	08:00 Uhr		Bauernscheune Hohenseeden
24.06.2022	Landtechnik Möckern Sommerkino	Güsen	18:00 Uhr	Eintritt frei	Freilichtbühne Güsen
25.06.2022	Mittsommer Familienfest mit abendlichem Konzert	Güsen	10:00 Uhr	Tickets bei Vorverkaufsstellen	Freilichtbühne Güsen
26.06.2022	Frühschoppen	Güsen	10:00 Uhr	Eintritt frei	Freilichtbühne Güsen
09.07.2022	Bauern- und Kleintiermarkt	Hohenseeden	08:00 Uhr		Bauernscheune Hohenseeden
16.07.2022	Konzert „Tänzchente“	Güsen	18:00 Uhr	Tickets bei Vorverkaufsstellen	Freilichtbühne Güsen
23.07.2022	Heidelbeerfest in der Heidelbeeranlage	Hohenseeden	14:00 Uhr		Bauernscheune Hohenseeden

## RAN AN DIE BEILAGEN!

Egal ob Prospekte, Flyer, Broschüren - mit uns kommen Sie gut an!

Fragen Sie uns einfach!  
Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier:

[beilagen@wittich-herzberg.de](mailto:beilagen@wittich-herzberg.de)

...wir kennen uns damit aus!

## Umfrage „Modellregion Erneuerbarer Energie 2030 im Jerichower Land“

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Elbe-Parey, vielen Dank für die Fragebögen, die bereits eingereicht wurden. Das Projektteam benötigt aber noch weitere Daten und ist auf Ihre Angaben und Unterstützung angewiesen.

Als Dankeschön warten fünf Überraschungspakete, die unter allen registrierten Teilnehmern verlost werden. Bitte geben Sie bei Interesse am Überraschungspaket Ihre E-Mail-Adresse im Feedback-Feld an. Der Fragebogen kann sowohl in Papier als auch in elektronischer Form (via Link auf der Webseite) ausgefüllt werden. Papierfragebögen können in jeder Gemeinde an speziell benannten Sammelpunkten abgegeben werden.

Gerne können Sie auch Ihren ausgefüllten und eingescannten/abfotografierten Fragebogen per E-Mail an [JL2030@ovgu.de](mailto:JL2030@ovgu.de) schicken.

Fragen dazu beantwortet Frau Dr. Swanson (Projektleiterin). Aus dem 2013 erfolgreich durchgeführten Projekt zur Untersuchung der Energieautarkie der Gemeinde Biederitz ist 2021 ein neues Projekt entstanden, das eine Erweiterung des vorigen Projektes für den ganzen Landkreis Jerichower Land umfasst. Im Zuge dessen soll ein konkreter Fahrplan

entwickelt werden, wie der Landkreis Jerichower Land bis zum Jahr 2030 zu 100 % mit Energie aus erneuerbaren Quellen versorgt werden kann.

In Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Jerichower Land, der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und dem Verein zur Förderung Erneuerbarer Energien im Jerichower Land werden Bewohner und Gewerbetreibenden des Landkreises gebeten an einer Befragung teilzunehmen, bei der nicht nur die Versorgungssituation mit Wärme und Strom aus erneuerbaren Energien, sondern auch die Mobilität und das Potenzial zur Umsetzung energieeffizienter Maßnahmen im privaten, öffentlichen und gewerblichen Bereich identifiziert werden sollen.

Nach einer umfassenden Auswertung aller erhobenen Daten wird im kommenden Jahr ein Konzept vorgelegt, mit welchem Maßnahmen das ambitionierte Ziel erreicht werden kann.

Über den Fortgang des Projektes und alle am Projekt beteiligten Personen gibt eine eigene Webseite Auskunft, auf der auch weitere interessante Informationen, wie z. B. Links zu verschiedenen nationalen und internationalen Best-Practice-Beispielen zu finden sind (<http://www.JL2030.ovgu.de>).



Solaranlage auf den Dächern der Gemeindeverwaltung Elbe-Parey



Windpark zwischen Bergzow und Parey

Anzeige(n)

# Hilfe in **schweren** Stunden

### Naturfriedhöfe immer beliebter

Anzeige

Seit einigen Jahren äußern immer mehr Menschen den Wunsch nach einer Naturbestattung. Die Gründe hierfür sind vielfältig, seien es die geringeren Kosten, der Wegfall der Grabpflege oder der Wunsch nach einem anderen Gedenken ohne Friedhofsatmosphäre. Als Reaktion auf das steigende Interesse sind immer mehr Waldfriedhöfe und Ruheforste entstanden, Tendenz steigend.

Grundsätzliche Voraussetzung für die Bestattung auf einem Naturfriedhof ist die Einäscherung. Die Urne muss nach den jeweiligen Vorgaben ausgewählt werden, denn mancherorts sind leicht abbaubare Urnen vorgeschrieben. Bei einer Baumbestattung wird der Verstorbene am Fuße eines Baumes beigesetzt, wobei in der Regel unter einem Baum mehrere Grabstellen liegen. Es gibt auf Naturfriedhöfen keine Grabsteine, manchmal werden an den Bäumen kleine Namensplaketten angebracht oder aber es gibt einen großen gemeinsamen Gedenkstein.

## Bestattungen Pfennighaus

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen**

39288 Burg/OT Reesen	39317 Elbe-Parey/OT Parey
Reesener Dorfstraße 17	Wiesenweg 11
<b>Telefon 03921 987258</b>	<b>Telefon 039349 94660</b>

TAG NACHT

 persönlich für Sie erreichbar

„Niemand kennt den Tod, und niemand weiß, ob er für den Menschen nicht das allergrößte Glück ist.“

| Sokrates



**vor Ort**

**IHR FACHMANN**



Das **TRADITIONAL TAE KWON-DO CENTER PAREY** lädt ein!

Zum Tag der offenen Tür – am 16.04.2022 ab 11.30 Uhr

Besuchen Sie uns, besichtigen Sie unsere Schule und erfahren Sie mehr über das traditionelle Tae Kwon-Do. Traditionelles Tae Kwon-Do hat nichts mit klassischem Kampfsport gemein, da hier ausschließlich ohne Kontakt trainiert wird. Diese Sportart eignet sich hervorragend für alle Altersklassen. Von ganz klein, bis ins hohe Alter und mit Spaß, trainiert man Beweglichkeit, Ausdauer, Koordination und Kraft. Dadurch stärkt man seine Fitness und Gesundheit.

Zudem bieten wir:

- Selbstverteidigungskurse für Kinder und Jugendliche
- Selbstverteidigungskurse für Frauen
- Kimoodolehrgänge - Körper und Geist in Einklang bringen
- Rückenschule

*Na, neugierig geworden? Machen Sie sich bei unserem „Tag der offenen Tür“ selbst ein Bild davon!*

Wir zeigen Ihnen unsere Räumlichkeiten, beantworten Fragen zu der Kampfkunst, unserem Training und freuen uns auf Ihren Besuch! Und für den kleinen Hunger halten wir etwas Gegrilltes bereit.

39317 Elbe-Parey OT Parey, Genthiner Straße 1



**DER FERCHLÄNDER**

LANDWIRTSCHAFT FÜR MENSCH UND TIER

Stroh Heu Mais Weizen

**Produkte der Landwirtschaft**

Unterstützen Sie unsere regionale Philosophie und verpachten oder verkaufen Sie uns Ihre landwirtschaftliche Produktionsfläche für Futter- und Einstreu-Anbau.

**WIR BIETEN**

- Heu - kleine Bunde / Rollen
- Stroh - kleine Bunde / Rollen
- Futterweizen (25 o. 50 kg)
- Körnermais (25 o. 50 kg)
- Kartoffeln | Eier

**VERKAUF**

**Hofzeiten:**

Di - Fr 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa 7.00 - 12.00 Uhr

**Ab sofort ...**

DER FERCHLÄNDER | LANDWIRTSCHAFT | C. Pietrzak  
Hauptstraße 2 | 39317 Ferchland | Tel.: 039349-52363

WWW.DER-FERCHLAENDER.DE

**DER FERCHLÄNDER**

HOF-FLEISCHEREI MIT EIGENER SCHLACHTUNG

**Feuer frei für  
Eure Grillsaison**

**WIR BIETEN**

- Bratwurst, Krakauer & Co.
- Steaks von Rind & Schwein
- Geflügelspieße & -steaks
- Fackeln, Spieße, Schaschlik
- Grillschweine aller Größen
- Hausgemachte Salate
- ... und vieles mehr

**VERKAUF**

**Hofladen:**

Di - Fr 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa 7.00 - 12.00 Uhr

**Markt Parey**

Do 8.00 - 13.00 Uhr  
Sa 8.00 - 11.00 Uhr

DER FERCHLÄNDER | HOF-FLEISCHEREI | C. Pietrzak  
Hauptstraße 2 | 39317 Ferchland | Tel.: 039349-52363

WWW.DER-FERCHLAENDER.DE



# Bauen und

# Wohnen

## Sporenbefall entgegengewirken - Raumklima positiv beeinflussen Anzeige-

Durch den Einbau neuer, hermetisch schließender Fenster kann man zwar Heizkosten sparen, aber das Raumklima verändert sich dadurch oft nachteilig. Denn wenn Feuchtigkeit in den Innenräumen nicht mehr nach außen entweichen kann, können Schimmelpilze entstehen. Kirsten und Alex M. können dies bestätigen: Nach dem Fenstertausch waren sie mit Schimmelpilzbefall konfrontiert. Ein Fachbetrieb konnte andere Ursachen für die Feuchtigkeit ausschließen. Um das Problem dauerhaft zu lösen, empfahlen die Fachleute eine Innendämmung mit Platten aus Calciumsilikat. Eine spezielle Klimaplatte kann Feuchtigkeit in großen Mengen aufnehmen, speichern und bei Lüftung schnell wieder abgeben. Als systemkonforme Schlussbeschichtungen wurden in den verschiedenen Räumen Silikat-Streichputz, Silikat-Scheibenputz und eine hochwirksame Antikondensationsbeschichtung aufgebracht, um die Schimmelpilzbildung effektiv und dauerhaft zu verhindern. Das Ehepaar ist von den natürlichen, nachhaltigen und wohngesunden Materialien begeistert: Nun ist es bei uns richtig gemütlich, bei einem angenehmen Raumklima. Und Energie können wir auch noch sparen!“



Foto: Getfix GmbH

**MONTAGESERVICE REICH**  
 FENSTER, TÜREN, ROLLÄDEN,  
 REPARATUR UND WARTUNG,  
 INNENAUSBAU

39317 Elbe-Parey  
 Tel.: 015128148858  
 Fax: 03934496293

montageservice-reich@hotmail.de

**FENSTER TÜREN BAUELEMENTE  
 ANDREAS KARBOWIAK**

Unsere aktuellen Angebote - *Montage auf Anfrage:*

<b>Fenster Kunststoff</b>	z. B. 100 x 100 cm	ab 72,- €
<b>Hauseingangstür</b>	z. B. 100 x 200 cm	ab 999,- €
<b>Rolläden</b>	z. B. 100 x 100 cm	ab 69,- €
<b>Fensterbank</b>	Granit außen	ab 32,- €/lfm.
<b>Fensterbank</b>	Marmor innen	ab 22,- €/lfm.
<b>Dachfenster Opti Light</b>		ab 125,- €/Stk.
<b>Innentüren DRE</b>		ab 89,- €/Stk.
<b>Massiv Holztreppe</b>		Auf Anfrage
<b>Denkmalschutz Fenster</b>		ab 250,- €/M2
<b>Aluminium Heizkörper</b>	40 cm	ab 49,- €

**Bergzow • Friedenstr. 10 • Tel.: 0176 - 63451030**

**VOGT - IMMOBILIEN**  
 BERATEN \* BEWERTEN \* BETREUEN  
 Dipl.-Bauing. Ariane Vogt

- **Energieausweis gemäß GEG** (privater Immobilienverkauf bis 5 WE)
- **Wohnflächenberechnung gem. WoFIV** (zzgl. Aufmaß/Aufriss)
- **Bereitstellung sämtl. Bank-/Notarvorlagen** (An-/Verkauf)

39317 Elbe-Parey OT Derben · Hauptstr. 51a · Tel.: 039349/52226  
 14770 Brandenburg an der Havel · Tel.: 03381/5522697  
 ariane.vogt@t-online.de

**Michael Meier**

*Farbe • Raum • schönes wohnen*

- Maler- und Fußbodenverlegearbeiten
- Fassadengestaltung
- sämtliche Handwerksarbeiten auf Anfrage

**Redekiner Str. 24 • 39317 Derben**  
**Mobil: 0174 - 313 83 53**  
**michael.meier75@gmx.de**





*Alles Gute, alles Beste gerade jetzt zum Osterfeste von Ihrer*

Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit.

Gesund ist trank

**Adler-Apotheke Parey**

Inh. Heike Gebranzig e.Kfr.  
Hopfensteg 1  
39317 Elbe-Parey / OT Parey  
Tel.: 039 349 - 276 · Fax: 039 349 - 516 14  
E-Mail: info@adler-apo-parey.de  
www.adler-apo-parey.de

### Zu Ostern die Gartenzeit einläuten

Anzeige

Jedes Jahr legt der Osterhase Schokolade und bunte Eier ins Osternest. Nicht nur die Kinder erfreut es, wenn es endlich Zeit für den Garten ist und sie dort nach Verstecktem suchen können. Auch nach Ostern lässt sich die Außenanlage mit Obst-, Gemüse- und Olivenpflanzen bis in den Spätsommer in ein wahres Naschparadies verwandeln.

Kandidaten wie die Beerenpflanzen, Traubenreben, Chili, Tomate und Olivenbäume lieben die lauen Sommernächte. Nach dem sorgfältigen Einpflanzen im späten Frühjahr überraschen sie bis in den Spätsommer mit neuer Ernte. Im heimischen Garten angebaut, entfaltet das Trio sein volles Aroma und ergänzt sich perfekt: Die Gemüsepflanzen aus Paprika, Chilis, Tomaten und Snackgurken kreieren ein buntes Gemüse-Potpourri. Die rankenden Obstpflanzen aus Weinreben, Brombeeren, Heidelbeeren und den edlen Himbeeren ergänzen den leckeren Gemüsesalat mit einer süßen Schlemmerei.

Der Olivenbaum steht am liebsten warm und sonnig und bildet genau wie die Obstpflanzen im Mai und Juni cremefarbene, duftende Blüten, aus denen sich schließlich eine schmackhafte Ernte entwickelt.

Die rankenden Obst- und Gemüsepflanzen sind ideal für den heimischen Garten und auch für den Balkon, denn sie brauchen nur wenig Platz. In einzelnen Töpfen verteilt oder direkt in das Gartenbeet gepflanzt, wachsen diese an hölzernen Rankgittern oder dem Gartenzaun lebhaft empor. Unter Pflanzenfreude.de gibt es viele Infos und Pflegetipps für Ihre Nutzpflanzen. *spp-o*

**WITTICH**  
MEDIEN

**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**FROHE OSTERN**  
und erholsame Feiertage

wünschen Ihnen im Namen des gesamten LINUS-WITTICH-Teams

**Ihre Ansprechpartner vor Ort**

**Christian Wäsch**  
Mobil 0170 7376238  
christian.waesch@wittich-herzberg.de

**Lisa-Marie Laurig**  
Mobil 0171 4144137  
lisa.laurig@wittich-herzberg.de

Anzeigen | Beilagenverteilung | Drucksachen [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**DER FERCHLÄNDER**  
SPEZIALITÄTEN AUS DER HOF-FLEISCHEREI

**JETZT VORBESTELLEN!\***

**DELIKATES ZUM OSTERFEST**

- Bestes vom Elbwiesen-Rind
- Feine Schinkensorten
- Küchenfertiger Osterbraten
- Ferchländer Fährmann
- Ferchl. Traditionsmettwurst

**\*VORBESTELLUNG SICHERT GENUSS!**

Unsere Waren sind durch die ständig frische Herstellung nur in begrenzten Mengen verfügbar. Insbesondere bei Rind- und Kalbfleischprodukten.

Deshalb empfehlen wir, speziell für die Osterfeiertage, eine Vorbestellung bei uns aufzugeben.

Nur durch diese „Reservierung“ können Sie sicher sein, Ihre Produkte auch in den gewünschten Mengen zu bekommen.

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Osterfest und guten Appetit.**

**Fleischermeister Carsten Pietrzak und das Team vom FERCHLÄNDER**

**Oster-Hotline 039349-52363**

**DER FERCHLÄNDER | Hauptstraße 2 | 39317 Ferchland | Tel.: 039349-52363**  
**WWW.DER-FERCHLAENDER.DE**